

Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien

Jahresbericht 2012



© Ingeborg Grau

*Institut für Afrikawissenschaften
Spitalgasse 2, Hof 5, A-1090 Wien
Tel: +43 1 4277 43201
Fax: +43 1 4277 9432
afrika@univie.ac.at
<http://afrika.univie.ac.at>*

März 2013

Inhaltsangabe:

1. Brief des Institutsvorstandes	2
2. Brief der Studienprogrammleiterin	3
3. Brief einer neuberufenen Professorin	3
4. Personal	5
5. Lehrveranstaltungen	7
Lehrveranstaltungen SoSe 2012	7
Lehrveranstaltungen WiSe 2012	9
6. HörerInnenstatistik	11
7. Habilitationen, Dissertationen, Diplomarbeiten, MA, BA	12
Habilitationen	12
Dissertationen	12
Diplomarbeiten	13
MA Afrikawissenschaften	15
BA Afrikawissenschaften	16
8. Veranstaltungen intern	16
9. Tag der offenen Tür	25
10. Laufende Forschungsarbeit von Institutsmitgliedern	29
11. Forschungsprojekte	34
Colonial Concepts of Development in Africa	34
When Plurilingual Speakers Encounter Unilingual Environments	35
Das Akie in Tanzania	37
Language endangerment in Tanzania: Documenting the Dowe language	38
12. Publikationen	38
13. Teilnahme an Tagungen und Referate	42
14. Weitere Vorträge von Institutsmitgliedern	46
15. Sonstige Aktivitäten von Institutsmitgliedern	49
16. Auslandsaufenthalte	58
17. Mitgliedschaften und Funktionen	59
18. Bericht der STV	62
20. Zeitschriften und Reihen des Instituts	63
Beiträge zur Sudanforschung	63
Stichproben	63
21. Vereine am Institut	64
22. Kooperationsabkommen	64
23. Zuschüsse	65
Impressum	66

1. Brief des Institutsvorstandes

Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert nicht zuletzt den Übergang in eine neue Zeit, der sowohl den universitären Entwicklungen als auch jenen innerhalb unseres Instituts gedankt ist. Wiewohl wir vielleicht manchem nachtrauern, ergeben sich doch daraus neue Perspektiven und Möglichkeiten, die unseren Weg im Sinne einer Stärkung der Wiener Afrikawissenschaften im nationalen und im internationalen Kontext begleiten mögen.

An erster Stelle ist zu erwähnen, dass mit 30. April 2013 das Diplomstudium Afrikanistik ausläuft und damit das dreistufige Bologna-Modell auch in unserem Bereich umgesetzt ist. Man mag über dessen Sinnhaftigkeit diskutieren und Fragen nach der Ausbildungstiefe des Bachelorstudiums im Bereich der Geisteswissenschaften generell stellen, zumal sich auch international zunehmend Kritik daran regt. Doch sind dies Gegebenheiten, auf die seitens unseres Institut im Rahmen der Lehrplanung durch eine Verbreiterung des Angebots im Bereich des Bachelorstudiums reagiert wurde, um dadurch bedarfsorientiert den Interessen der Studierenden zu entsprechen. Dies ist vorerst mit einer Reduktion der Lehre im Bereich des Mastercurriculums verbunden, die ja bislang auch für das Diplomstudium anrechenbar war. Es wurde hierbei allerdings nicht außer Acht gelassen, dass wir über diese Schiene gleichfalls Studierende anderer Studienrichtungen (z.B. Globalgeschichte, Internationale Entwicklung usw.) im Zuge ihrer fachinhärenten Spezialisierungen gewinnen konnten.

Auch personell erlebt unser Institut gegenwärtig erhebliche Veränderungen. Mit 1. Oktober 2012 trat Kirsten Rütter die Professur "Geschichte und Gesellschaften Afrikas" (Nachfolge Walter Schicho) an, die das südliche Afrika nachhaltig in unserer Expertise zu verankern vermag und damit zu einer Ausweitung des Profils der Wiener Afrikawissenschaften beiträgt. Ebenso wird mit Wintersemester 2013/14 die Professur "Afrikanische Sprachen und Literaturen" (Nachfolge Norbert Cyffer) voraussichtlich durch Adams Bodomo besetzt, wobei die Berufungsverhandlungen noch nicht abgeschlossen sind. Obwohl bekanntermaßen Pensionisten am meisten beschäftigt sind, bleiben Walter Schicho und Norbert Cyffer dem Institut erhalten und werden damit auch weiterhin ihre Kompetenzen in den Forschungs- und Lehrbetrieb einbringen. Dies trägt nicht unerheblich zu einem gewissen Maß an Kontinuität innerhalb der akademischen Lehre sowie dem Profil der Wiener Afrikawissenschaften bei. Dies zeigt sich beispielsweise daran, dass mit 1. Dezember 2012 das von Norbert Cyffer geleitete und durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung drittmittelfinanzierte Forschungsprojekt "Understanding and Misunderstanding Grammar" an unserem Institut eingerichtet wurde, in dem Mag. Akin Wewe für drei Jahre als Mitarbeiter tätig sein wird.

2012 waren noch weitere personelle Veränderungen zu verzeichnen. Nach zweijähriger Tätigkeit als Gastprofessorin für afrikanische Geschichte zog es Heike Schmidt nach Oxford; ebenso verließ uns nach einsemestriger Gastprofessur zur afrikanischen Literatur Augustine Asaah am Ende des Sommersemesters. Mit 30. September 2012 trat Anna Gottschlig-Ogidan in den wohlverdienten Ruhestand; ihre Stelle kann voraussichtlich für das Wintersemester 2013/14 oder das

Sommersemester 2014 ausgeschrieben werden. Zu Beginn des Sommersemesters 2012 wurde Karsten Legère für die Dauer von fünf Jahren zum Honorarprofessor im Bereich der afrikanischen Sprachwissenschaft ernannt.

Am 1. April 2012 wurde Mag. Dr. Clemens Gütl (zumindest bis 31. Dezember 2015) aus der Österreichischen Akademie der Wissenschaften an unser Institut transferiert. Neben seiner Arbeit im Projekt zur Geschichte der österreichischen Afrikanistik bestreitet er auch Lehre im historischen Segment. Mitte Dezember 2012 erfolgte die Ausschreibung von zwei halben Senior Lecturer-Stellen (Swahili und afrikanische Sprachwissenschaft) in Nachfolge von Irmtraut Maral-Hanak, die mit 1. März 2013 besetzt werden. Ab diesem Datum ist auch Arno Sonderegger wieder an unserem Institut tätig, nachdem er im Wintersemester eine Gastprofessur an der Humboldt-Universität zu Berlin wahrnahm. Letztlich finden auch im Bereich der externen Lehre Umstrukturierungen statt.

Dass wir uns auf einem richtigen Weg befinden zeigt sich nicht zuletzt dadurch, dass im Wintersemester mit 66 StudienanfängerInnen im Bachelorstudium eine neue "Rekordzahl" zu verzeichnen war. Es stellt für uns eine Herausforderung dar, Ihnen ein spannendes Studium anbieten zu können, zu dem ich Ihnen viel Freude und Erfolg wünsche.

Michael Zach

2. Brief der Studienprogrammleiterin

In der Afrikawissenschaft ist die Zahl der AnfängerInnen im WS 2012 deutlich höher (+25%) als im WS 2011, der Prozentsatz derer, die die STEOP absolviert haben ist in etwa gleich geblieben.

Das Auslaufen des Diplomstudiums mit Ende April 2013 hat im Jahr 2012 wieder zu einer hohen Zahl an AbsolventInnen geführt (11). Im Jahr 2013 haben bereits 8 weitere DiplomandInnen ihr Studium abgeschlossen, 20 weitere werden dies noch tun. Auch die Zahl der Bachelorabschlüsse war mit 8 Abschlüssen ähnlich hoch wie im Jahr davor (9) und die zunehmende Anzahl an InskribentInnen des MA Afrikawissenschaften – vor allem auch die verstärkte Nachfrage von Studierenden, die ihren BA in anderen Studienrichtungen gemacht haben - stimmt zuversichtlich, dass mittelfristig auch hier die Zahl der Abschlüsse zunehmen wird. Aufgrund der erhöhten Nachfrage im BA Afrikawissenschaften und dem Auslaufen des Diplomstudiums wurde das Lehrangebot im vergangenen Jahr verstärkt in den BA Bereich verlagert. Für die BA-Studierenden bedeutet das mehr Wahlmöglichkeiten in den Pflichtmodulen und die Möglichkeit auch im Sommersemester die Steop-Lehrveranstaltungen absolvieren zu können.

Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, mich bei allen für die gute Zusammenarbeit in den letzten drei Semestern zu bedanken. Da ich mit 16. März 2013 in Mutterschutz und anschließend in Karenz gehe, freue ich mich, die Vize-Studienprogrammleitung wieder in die bewährten Hände des alten und neuen (Vize-)Studienprogrammleiters Michael Zach zu übergeben.

Birgit Englert

3. Brief einer neuberufenen Professorin

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

seit knappen drei Monaten bin ich Ihre und Eure neue Kollegin. Sie alle erleben derzeit, wie ich nach einem langen und mäandrierenden Weg, der mich über Stationen zunächst in Hannover, Bristol, Johannesburg und Oxford, später Hamburg und Durban, anschließend über Essen, Berlin, wieder Hannover und zuletzt Zürich geführt hat, hier am Institut für Afrikawissenschaften in Wien ankomme, wo ein neuer Arbeitsabschnitt für mich begonnen hat. Ich bin sehr herzlich und kompetent willkommen geheißen worden. Dafür möchte ich mich bedanken.

In dieser kurzen Zeit hat mich sofort das Engagement beeindruckt, mit dem viele Studierende sich in verschiedenen Studiengängen dem Wissensgegenstand „Afrika“ zuwenden. Ihr Interesse, in Gesellschaft hineinzuwirken, ist ein großes Kapital für das Institut, mit dem akademisch umzugehen ein großer Auftrag ist.

Ich weiß die Möglichkeiten zu schätzen, hier am Institut – lehrend und forschend – mit Kolleginnen und Kollegen kooperieren zu können, die eine facettenreiche Afrika-Expertise verkörpern und – lehrend wie forschend – zahlreiche Felder nicht nur „bedienen“, sondern sie aktiv gestalten. In einem solchen Umfeld tätig werden zu können, empfinde ich als ein ausgesprochenes und vielversprechendes Privileg.

Ich selbst bin mit großer Leidenschaft Afrikahistorikerin und arbeite seit vielen Jahren zu Themen des historischen Religionswandels (Christianisierung), zu Fragen von Medizin und Gesundheit, seit einigen Jahren auch zum Themenkomplex von Familie und Verwandtschaft und – über diese Spezialthemen – zu (post)-kolonialen Transformationen in afrikanischen Gesellschaften. Viele von Ihnen werden (inzwischen) wissen, dass ich empirisch im südlichen Afrika verankert bin. Mir ist es wichtig, „Afrika“ in seinen langzeithistorischen globalen Bezügen darzustellen, die „Globalität“ Afrikas dabei aber immer an spezifische regionale und empirisch fundierte Szenarien rückzukoppeln. Die Geschichte Afrikas in eine Disziplin wie die Geschichtswissenschaft einzuschreiben, ist mir weiterhin ein Anliegen. Ich habe gute und produktive Erfahrungen mit Inter- und Intradisziplinarität gemacht und hoffe, mich in solche Arbeitskonstellationen auch an meinem hiesigen Wirkort einbringen zu können. Deshalb bin ich neugierig und gespannt, welche Möglichkeiten sich in der Zukunft für uns ergeben, miteinander zu arbeiten und von unseren jeweiligen Expertisen zu profitieren.

Auf ein produktives Jahr 2013,

Ihre und Eure Kirsten Rüter

4. Personal

ProfessorInnen:

Dr. Augustine ASAAH, Gastprofessor [SoSe 2012]. Fachrichtung: Literaturwissenschaft

Dr. Norbert CYFFER, emer.o.Univ.Professor. Fachrichtung: Sprachwissenschaft

Dr. Karsten LEGÈRE, emer.o.Univ.Prof., Honorarprofessor. Fachrichtung: Sprachwissenschaft

Dr. Kirsten RÜTHER, Univ.Professorin [ab 01.10.2012]. Fachrichtung: Geschichte

Dr. Walter SCHICHO, Univ.Professor i.R.. Fachrichtung: Afrikanische Zeitgeschichte, Diskursanalyse,
Internationale Entwicklung

Dr. Heike SCHMIDT, Professorin auf Zeit [bis 30.09.2012]. Fachrichtung: Geschichte

ao. ProfessorInnen und DozentInnen:

Dr. Gerhard BÖHM, Univ.-Dozent ao. Professor. Fachrichtung: Historische Sprachwissenschaft

Dr. Katrin BROMBER, Privatdozentin [WiSe 2012]. Fachrichtung: Sprachwissenschaft

Mag. Dr. Michael ZACH, Univ.-Dozent ao. Professor, Vorstand. Fachrichtung: Geschichte

Assistentinnen und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen:

Mag. Dr. Birgit ENGLERT, Univ.-Assistentin tenure track, 75%. Fachrichtung: Afrikanische
Zeitgeschichte, Internationale Entwicklung

Dr. Anna GOTTSCHLIGG-OGIDAN, Univ.-Assistentin, 50%. [pensioniert mit 30.09.2012].
Fachrichtung: Afrikanische Literatur

Vertragslehrer:

Dr. Franz AHAMER, Fachrichtung: Hausa, Sprachwissenschaft

Senior Lecturer

Dr. Erwin EBERMANN, 50%. Fachrichtung: Bambara

Mag. Dr. Arno SONDEREGGER, stellvertretender Vorstand. Fachrichtung:

Wissenschaftsgeschichte und Geschichte. Gastprofessur in Berlin [01.10.2012-28.02.2013]

Dr. Daniela WALDBURGER, lic.phil I., Fachrichtung: Swahili und Sprachwissenschaft

Drittmittelangestellte:

Mag. Dr. Gerald HÖDL, FWF-Projekt: Colonial Concepts of Development in Africa (CoCo)

Mag. Dr. Martina KOPF, FWF-Projekt: Colonial Concepts of Development in Africa (CoCo)

Mag. Martina RIENZNER, WWTF-Projekt: When Plurilingual Speakers Encounter Unilingual
Environments (PluS)

Mag. Dr. Gabriele SLEZAK, WWTF-Projekt: When Plurilingual Speakers Encounter Unilingual
Environments (PluS)

Mag. Karlheinz SPITZL BA, WWTF-Projekt: When Plurilingual Speakers Encounter Unilingual Environments (PluS)

Mag. Akin WEWE, FWF-Projekt: Understanding und Misunderstanding Grammar (UMIG) [ab 01.12.2012]

LektorInnen:

Bashir ALHAJI-SHEHU, Univ.-Lektor für Hausa

Mag. Ulrike AUER, Univ.-Lektorin für wissenschaftliches Arbeiten

Dr. Derek BARKER, Univ.-Lektor für afrikanische Literatur

Bunduki CHIHUNGI, Univ.-Lektor für Swahili

MMMag. Dr. Martina CIGANIKOVA, Univ.-Lektorin für Zeitgeschichte

Mag. Dr. Martina GAJDOS, Univ.-Lektorin für Fulfulde

Dr. Ingeborg GRAU, Fachrichtung: Geschichte und Literatur

Mag. Kornelia KILIAN, Univ.-Lektorin für Swahili und Geschichte

Mag. Dr. Martina KOPF, Univ.-Lektorin für afrikanische Literatur

Mag. Michaela KRENČEYOVÁ, Univ.-Lektorin für Geschichte und Internationale Entwicklung

Zainab OMAR, Univ.-Lektorin für Swahili

Mag. Dr. Tamara PRISCHNEGG, Univ.-Lektorin für Sprachwissenschaft

Dr. Dobrota PUCHEROVA, Univ.-Lektorin für afrikanische Literatur

Mag. Dr. Gabriele SLEZAK, Univ.-Lektorin für Bambara und Sprachwissenschaft

Mag. Karlheinz SPITZL BA, Univ.-Lektor für wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren

Fatoumata STAHL-DIAKITE, Univ.-Lektorin für Bambara

Mag. Dr. Georg ZIEGELMEYER, Univ.-Lektor für Sprachwissenschaft und Hausa

TutorInnen:

Thomas BORER

Dominik FRÜHWIRTH

Eva OKONOFUA

Studienassistentin

Barbara METZLER (WiSe 2012)

Administration:

Mag. Ulrike AUER

StudienvertreterInnen

Andreas REGAL

Eva OKONOFUA

5. Lehrveranstaltungen

Sommersemester 2012

BACHELORSTUDIUM Afrikawissenschaften

Vertiefung afrikanische Sprachwissenschaft – VO+UE, 2st.	Waldburger
Vertiefung afrikanische Literaturwissenschaft – VO+UE, 2st.	Kopf
Vertiefung afrikanische Geschichtswissenschaft – VO+UE, 2st.	Sonderegger/Zach
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – VO+UE, 2st.	Auer
Bambara: Grammatik 2 – SK, 4st.	Ebermann
Bambara: Übungen 2 – SK, 2st.	Ebermann
Hausa: Grammatik 2 – SK, 4st.	Ahamer
Hausa: Übungen 2 – SK, 2st.	Ahamer
Swahili: Grammatik 2 – SK, 4st.	Waldburger
Swahili: Übungen 2 – SK, 2st.	Waldburger
Bambara: Grammatik 4 – SK, 2st.	Ebermann
Bambara: Texte 2 – SK, 2st.	Stahl-Diakite
Bambara: Konversation 2 – SK, 2st.	Stahl-Diakite
Hausa: Grammatik 4 – SK, 2st.	Ahamer
Hausa: Texte 2 – SK, 2st.	Ahamer
Hausa: Konversation 2 – SK, 2st.	Alhaji-Shehu
Swahili: Grammatik 4 – SK, 2st.	Waldburger
Swahili: Texte 2 – SK, 2st.	Omar
Swahili: Konversation 2 – SK, 2st.	Omar
Wissenschaftsgeschichte der Afrikawissenschaften – VO, 2st.	Sonderegger
Einführung in die Pragmatik – VO, 2st.	Ziegelmeier
Prozesse der Grammatikalisierung in afrik. Sprachen – VO, 2st.	Ziegelmeier
Proseminar: Soziolinguistik – PS, 2st.	Waldburger
Bachelorseminar: Geschichte und Sprachwissenschaft – BASE, 2st.	Schicho/Zach
Bachelorseminar: Sprache und Literatur – BASE, 2st.	Cyffer/Gottschligg-Ogidan
Systematischer Überblick: Afrikanische Literatur II – VO, 2st.	Gottschligg-Ogidan
Issues in African Literature in English: Past and Present – VO, 2st.	Pucherova
Mother-Daughter Relationships in Europhone Women's Fiction from Sub-Saharan Africa – VO, 2st.	Assah
Proseminar: Oralliteratur und Performance – PS, 2st.	Gottschligg-Ogidan
Postkoloniale Geschichte Afrikas (Überblick 4) – VO, 2st.	Sonderegger

Geschichte Zentralafrikas 2 – VO, 2st.	Sonderegger
Geschichte Nordostafrikas 2 – VO, 2st.	Zach
Proseminar: Afrikanische Geschichte – PS, 2st.	Sonderegger

MASTERSTUDIUM Afrikawissenschaften

Methoden: Datenerhebung und -verarbeitung 2 – KU, 2st.	Waldburger/Sonderegger
Wissenschaftlicher Vortrag: Gestalten und Präsentieren – KU, 2st.	Spitzl
Fulfulde: Grammatik 2 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Übungen 2 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Konversation 2 – SK, 1st.	Gajdos
Arealität, Genealogie und Typologie in Nordostnigeria – VO, 2st.	Cyffer/Ziegelmeyer
Sprache in Afrika II: Semito-ägyptische Sprachen – VO, 2st.	Böhm
Sprachen- und Völkergeschichte im westafrikan. Sahel – VO, 2st.	Böhm
Benue-Congo-Sprachen: Probleme und Klassifikation – KU, 2st.	Prischnegg
Optimality Theory – KU, 2st.	Ahamer
Kanuri: Struktur einer nilosaharanischen Sprache – KU, 2st.	Ziegelmeyer
Dialektale Varianten des Komorischen – KU, 2st.	Waldburger
Linguistic Features of European African Literature – KU, 2st.	Asaah
Historische Sprachwissenschaft – SE, 2st.	Böhm
Satzstrukturen in afrikanischen Sprachen – SE, 2st.	Cyffer/Ziegelmeyer
Masterkurs – MAKU, 2st.	Cyffer/Schicho/Schmidt/ Zach
Südliches Afrika vom 19. Jh. bis zur Gegenwart – VO, 2st.	Schmidt
Österreichs Anteil an der Erforschung Nordostafrikas – VO, 2st.	Zach
Das Reich der schwarzen Pharaonen: Mensch und Umwelt im meroitischen Reich – VO, 2st.	Zach
Geschlecht und Macht in Afrika, 18. Jh bis zur Gegenwart – VO, 2st.	Schmidt
Politik und Religion im südlichen Afrika – KU, 2st.	Grau
Das Netzwerk im Indischen Ozean als Kultur- und Wirtschaftsraum – KU, 2st.	Kilian
Transnationalisierung und Diasporisierung. Schwerpunkt Afrika – KU, 2st.	Englert
Demokratisierungsprozesse und politische Systeme in Afrika – KU, 2st.	Ciganikova
Third Millennium Imaging of Post-colonial African Wars – KU, 2st	Assah
Fictional Representations of the African One-Party State and Military Regime – KU, 2st.	Assah

Kolonialherrschaft im Vergleich: britisch, deutsch, portug. – SE, 2st.	Schmidt
Politik und Geschichte: Staatlichkeit und Systeme jenseits des Staates, Afrika – SE, 2st.	Sonderegger/Kraler
Vom kolonialen zum unabhängigen Entwicklungsstaat – SE, 2st.	Schicho
DiplomandInnenseminar – SE, 2st.	Schmidt

DOKTORATSSTUDIUM

Interdisziplinäres Konversatorium – KO, 2st.	Cyffer/Schicho/ Schmidt/Zach
--	---------------------------------

Wintersemester 2012

BACHELORSTUDIUM Afrikawissenschaften

Einführung in die afrikanische Sprachwissenschaft – VO+UE, 2st.	Prischnegg/Ziegelmeier
Einführung in die afrikanische Literaturwissenschaft – VO+UE, 2st.	Grau
Einführung in die afrikanische Geschichtswissenschaft – VO+UE, 2st.	Grau/Zach
Bambara: Grammatik 1 – SK, 4st.	Ebermann
Bambara: Übungen 1 – SK, 2st.	Ebermann
Hausa: Grammatik 1 – SK, 4st.	Ahamer
Hausa: Übungen 1 – SK, 2std.	Ahamer
Swahili: Grammatik 1 – SK, 4st.	Waldburger
Swahili: Übungen 1 – SK, 2st.	Waldburger
Bambara: Grammatik 3 – SK, 2st.	Ebermann
Bambara: Texte 1 – SK, 2st.	Slezak
Bambara: Konversation 1 – SK, 2st.	Stahl-Diakite
Hausa: Grammatik 3 – SK, 2st.	Ahamer
Hausa: Texte 1 – SK, 2st.	Ahamer
Hausa: Konversation 1 – SK, 2st.	Alhaji-Shehu
Swahili: Grammatik 3 – SK, 2st.	Waldburger
Swahili: Texts 1 – SK, 2st.	Waldburger
Swahili: Conversation 1 – SK, 2st.	Chihungi
Swahili: Lektüre literarischer Texte – SK, 2st.	Waldburger
Einführung in die Phonologie und Tonologie – VO, 2st.	Ziegelmeier
Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung – VO+UE, 2st.	Rienzner/Slezak/Spitzl

Kasussysteme in afrikanischen Sprachen – VO, 2st.	Prischnegg
Proseminar: Afrikanische Sprachwissenschaft – PS, 2st.	Ziegelmeier
Bachelorseminar: Sprache und Literatur – BASE, 2st.	Gottschlig-Ogidan/ Ziegelmeier
Magic Realism and the African Novel in English – VO, 2st.	Barker
Race, Gender and Sexuality in African Literature – VO, 2st.	Pucherova
Afrikanische Geschichte und Literatur – PS, 2st.	Grau/Kopf
Afrikanische Gesellschaften bis zum 16. Jh. – VO, 2st.	Zach
Christianisierung und koloniale Transformation in afrikanischen Gesellschaften des 19. Jh. – VO, 2st.	Rüther
Proseminar: Afrikanische Geschichte – PS, 2st.	Krenčeyová
Geschichte Nordafrikas 1 – VO, 2st.	Zach
Von Prinzessin Salme bis Wangari Maathai – Afrikanische Frauen-Geschichte(n) – VO, 2st.	Kilian
Bachelorseminar: Afrikanische Geschichte – BASE, 2st.	Rüther/Zach

MASTERSTUDIUM Afrikawissenschaften

Methoden: Datenerhebung und -verarbeitung 1 – KU, 2st.	Gütl/Ziegelmeier
Wissenschaftliche Texte: Schreiben und Editieren – KU, 2st.	Spitzl
Fulfulde: Grammatik 3 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Übungen 3 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Konversation 3 – SK, 1st.	Gajdos
Sprache und Handlung. Sprache als Handlung – VO, 2st.	Bromber
Vertiefende Einführung in Phonetik und Phonologie – VO, 2st.	Ahamer
Sprache und Geschichte in Afrika III – VO, 2st.	Böhm
Frühgeschichtliche Sprachen und Völker in Nordafrika – VO, 2st.	Böhm
Grammatiktheorien und die Wissenschaft von der Sprache – KU, 2st.	Ahamer
Sprachkontakt: Pidgin und Kreolsprachen – SE, 2st.	Cyffer/Ziegelmeier
Masterkurs – MAKU, 2st.	Cyffer/ Rüther/ Schicho/Zach
Das Reich der schwarzen Pharaonen: Geschichte und Chronologie des Reiches von Kusch – VO, 2st.	Zach
Geschichte(n) Afrikas – Facetten eines Forschungsfeldes – VO, 2st.	Rüther
Wie(so) Afrika denken? Konzepte und Repräsentationen von Afrika im Diskurs zu Entwicklung, Menschenrechte und Gender – VO, 2st.	Krenčeyová
Demokratie und Governance im postkolonialen Afrika – KU, 2st.	Ciganikova
Afrikawissen schaffen? Zur quellenkritischen Auswertung von europäischen Reisebeschreibungen (19. und frühes 20. Jh.) – KU, 2st.	Gütl

Forschungsfilmprojekt zu transnationalen Identitäten in der Afrikanischen Diaspora – KU, 2st.	Englert
Neuere Forschungen in der Afrikageschichte zu Familie und Verwandtschaft – SE, 2st.	Rüther
Afrika im transnationalen Raum - SE, 2st.	Englert
Afrikanische Zeitgeschichte: Von den nationalen Entwicklungsplänen zur Strukturanpassung – SE, 2st.	Schicho

DOKTORATSSTUDIUM

Interdisziplinäres Konversatorium – KO, 2st.	Cyffer/Rüther/Schicho/ Zach
--	--------------------------------

6. HörerInnenstatistik

Studierende im **Sommersemester 2012**

Diplomstudium Afrikanistik	82
BA-Studium Afrikawissenschaften	189
MA-Studium Afrikawissenschaften	2
Doktoratsstudium Afrikanistik	12
Doktoratsstudium Afrikawissenschaften	4

Studierende im **Wintersemester 2012**

Diplomstudium Afrikanistik	66
BA-Studium Afrikawissenschaften	212
MA-Studium Afrikawissenschaften	5
Doktoratsstudium Afrikanistik	11
Doktoratsstudium Afrikawissenschaften	7

7. Habilitationen, Dissertationen, Diplomarbeiten, MA, BA

Habilitationen

In Arbeit befindliche Habilitationen

Englert, Birgit: Youth as a political factor in 20th century Africa – with a case study of youth culture in Tanzania.

Ziegelmeier, Georg: Language contact in northeastern Nigeria.

Dissertationen

Fertig gestellte Dissertationen 2012

De Abreau Fialho Gomes, Beatriz Maria: Afro-iberische sprachliche Interaktionen im Expansions- und Kolonialdiskurs (16.-19. Jahrhundert): "Kreolsprachen" im Kontext von europäischer Expansion und kolonialer Herrschaft.

Erstbetreuer: Walter Schicho. Zweitbetreuer: Michael Zach

Habtu, Tirhas Teklay: Gender Equality and the Political Representation of Women in Contemporary Eritrea.

Erstbetreuer: Walter Schicho. Zweitbetreuer: Michael Zach

Waldburger, Daniela: Komorisch im transnationalen Kontext.

Betreuer: Walter Schicho. GutachterInnen: Rose Marie Beck, Karsten Legère

In Arbeit befindliche Dissertationen

Frischauf, Michaela: Südafrika - Soap-Operas und die Konstruktion nationaler Identität.

Guenther, Tillmann L.: The right to fail, but not the right to succeed. Processes and Dynamics of Private Sector Development in Tanzania.

Kaspar, Solveig: IGH - Entscheidungen und Dissens im Kontext des Nord-Süd-Gegensatzes.

Krenceyova, Michaela: Africa and the Rest. Imaginations beyond a continent in African scholarship on human rights and development.

Kretzl, Reinhard: Staat, Dezentralisierung und NGO's: Macht und kommunikative Vernetzung (Uganda und Moçambique).

Mancinelli, Marina: Neglected identities. Gender and violence in conflict areas.

Oberaigner, Karin: Gleichgeschlechtliche Sexualität in Bamako, Mali.

Rienzner, Martina: Sprache, Translation und Biografie. MigrantInnen aus afrikanischen Ländern als DolmetscherInnen bei Gericht und Behörden in Österreich.

Schabel, Sarah: The Role of Urban Youth and the 'Muziki ya Kizazi Kipya' in Kenya – A Comparative Study of Nairobi and Mombasa.

Spitzl, Karlheinz: Transcultural Communication and the Recontextualization of Home Narratives.

Diplomarbeiten

Fertig gestellte Diplomarbeiten 2012

Aglassinger, Kerstin: "kuishi pale" - Das Leben von MigrantInnen europäischer Herkunft auf Zanzibar.

Betreuerin: Birgit Englert

Bauer, Andrea: Afrikanische Religionen als Gegenstand wissenschaftlicher Forschung: Die Auseinandersetzung mit dem Glaubenssystem der Yorùbá Südwestnigerias im historischen Prozess.

Betreuer: Hans Gerald Hödl

Borer, Thomas Michael: Voice in Hausa. Grade 7 Verbs.

Betreuer: Norbert Cyffer

Harringer, Julia: "Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott!" - Politische Präsenz und Partizipation muslimischer Frauen in Nordnigeria.

Betreuerin: Ingeborg Grau

Levai, Lilian: Literaturanalyse als Werkzeug der Rassismusreflexion. Toni Morrisons "The Bluest Eye" im Kontext kritischer Weißseinsforschung.

Betreuerin: Hanna Hacker

Mayr, Johanna: Josef Ohrwalder, ein beeinflusster Autor.

Betreuer: Michael Zach

Nenadovic, Ana: Religion im Roman der dritten Generation nigerianischer AutorInnen. Purple Hibiscus, The Virgin of Flames, The Opposite House und Swallow.

Betreuer: Norbert Cyffer

Platz, Elisabeth: Sprachverwendung in binationalen Familien: Tanzania/Österreich.

Betreuer: Walter Schicho.

Utz, Hans Dieter: Die Dynastie der Fatimiden (969-1171). Entstehung, Entwicklung, Ausgreifen nach Ägypten und Eroberung Ägyptens, Innenpolitik, Außenpolitik nach Süden. Aus welchen Gründen stellt die Dynastie der Fatimiden die erste leistungsfähige Dynastie in Ägypten im Mittelalter dar?

Betreuer: Michael Zach

Weidl, Miriam: das Medium Sprache in Senegal - Spracheinstellungen der Wolof mit dem Fokus auf den Bildungssektor - Probleme, Schwierigkeiten und Ansätze zu Lösungsversuchen.

Betreuer: Georg Ziegelmeyer

Wiedner, Barbara: Die Unsicherheit mit der Differenz. Kommunikation in der Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel des Vereins "Dialog mit Itete".

Betreuer: Walter Schicho

In Arbeit befindliche Diplomarbeiten

Auer, Daniela: Terrorismus oder Revolution? Eine kritische Reflexion der Darstellungen des algerischen Bürgerkrieges 1991-2000.

Betreuer: Rüdiger Lohlker

Bodenstein, Carl-Philipp: Die Auswirkungen von Intervention und Ethnizität auf die Konflikte im Ostkongo.

Betreuer: Walter Schicho

Bosina, Helene: Widerstand politischer Gefangener auf Robben Island 1962-1980.

Betreuerin: Ingeborg Grau

Burgstaller, Petra: Die Darstellung von Sprache, Sprachraum und SprecherInnen in Swahili-Selbstlernkursen.

Betreuer: Norbert Cyffer

Cappel, Andreas: Die Repräsentation Afrikas und seiner Bevölkerung in antiken griechischen Quellen.

Betreuer: Michael Zach

Dörflinger, Carina: Nous et les autres. Die Eigenwahrnehmung von Jugendlichen in Südfrankreich mit afrikanischem Migrationshintergrund.

Betreuerin: Birgit Englert

Fitz, Eva-Maria: The Gambia. Aufklärungsarbeit und Sensibilisierungskampagnen gegen illegale Migration von männlichen Jugendlichen aus Gambia nach Europa.

Betreuer: Walter Schicho

Forst, Sebastian: Samuel Crowther - Ein Leben zwischen den Fronten.

Betreuerin: Heike I. Schmidt

Hameseder, Judith: Frauen in der indischen community in Dar es Salaam, Tanzania: Eine Annäherung an Lebensrealitäten und Freiräume.

Betreuerin: Birgit Englert

Kaiserseder, Markus: Die österreichischen Missionsstationen im Sudan zur Mitte des 19. Jahrhunderts - Wegbereiter eines Kolonialismus?

Betreuer: Michael Zach

Kern, Magdalena: Behinderung und Entwicklung in Tansania. Beiträge von Staat und Zivilgesellschaft.

Betreuer: Walter Schicho

Kisser, Karin: (Erd)Öl Macht Reichtum? Wirtschaftliche "Entwicklung" und soziale Konflikte im Nigerdelta.

Betreuerin: Ingeborg Grau

Lahr, Kerstin: Das Erbe des Sklavenhandels in Gambia anhand von Erinnerungskulturen.

Betreuer: Michael Zach

Lahr, Robert: Der Einfluss Joseph H. Greenbergs auf die Afrikanistik und deren Weiterentwicklung abseits seiner Thesen.

Betreuer: Gerhard Böhm

Mayer, Sabine: Familiäre Sprachwahl binationaler Eltern mit multilingualem Repertoire.

Betreuer: Walter Schicho

Mussa, Valerie Claire: "Umaskini Zanzibar". Armutsbekämpfung auf Sansibar im Diskurs der Zivilbevölkerung.

Betreuer: Walter Schicho

Njie, Raphaela: Politics and migration in the Gambia - after 1994.

Betreuerin: Marie Rodet

Oke, Katharina: The Colonial Public Sphere in Nigeria, 1920-1943.

Betreuerin: Heike I. Schmidt

Okonofua, Eva-Maria: Postkoloniale Seculative Fiction und Afrika. Intersektionen und Interaktionen bei Nnedi Okorafor.

Betreuer: Norbert Cyffer

Philadelph, Judith: Die Schlacht von Omdurman 1898 im Spiegel der britischen Presse.

Betreuer: Michael Zach

Regal, Andreas: Pidgin Englisch in Nigeria - Nigerian Pidgin English. Sprachtypologie und Syntax eines westafrikanischen Pidgin.

Betreuer: Norbert Cyffer

Sauer, Nicole: South African Sign Language - Zwischen Gesetz und Realität.

Betreuer: Walter Schicho

Steidl, Petra: Kolonialer Naturschutz und Tsetse-Kontrolle in West-Tanzania, ca.1920-1960.

Betreuerin: Kirsten Rüther

Stickler, Victoria: Die Geschichte der Falasha im späten 20. Jahrhundert.

Betreuer: Michael Zach

Straßer, Birgit: Kolonialer Kakaoanbau in Westafrika: Anfänge, Hintergründe und Entwicklungen.

Betreuer: Arno Sonderegger

Weingartshofer, Philipp: Österreichischer Imperialismus in Nordostafrika von der Annexion des Sudan durch Ägypten bis zur Eröffnung des Suezkanals.

Betreuer: Michael Zach

Masterarbeiten

Fertig gestellte Masterarbeit 2012

Strommer, Martina Anissa: Der Missionar als Linguist. Der Wiener Johannes Rath (1816-1903) im Dienst der Rheinischen Missionsgesellschaft bei den Herero.

Betreuer: Clemens Gütl

In Arbeit befindliche Masterarbeit

Hollaus, Jeannine: Liberian und Ivorian Refugees in Ghana: An Analysis of Accommodation, Integration and Repatriation Efforts.

Bachelor Afrikawissenschaften (BA)

Abgeschlossen 2012

Hosp, Ruth (27.11.2012)

Gugenberger, Simone (21.11.2012)

Froese, Christian (08.11.2012)

Akan, Ingrid (19.07.2012)

Steinbauer, Stefanie (25.06.2012)

Pucher, Michaela (11.06.2012)

Bender, Elisabeth Sophie (27.04.2012)

Lettner, Susanne (26.04.2012)

8. Veranstaltungen intern

11.01.2012

Institutskonferenz

Organisation: Michael Zach, Ulrike Auer

11.01.2012

Besuch von Herrn Botschaftsrat Henri Dimi (langjähriger Geschäftsträger a.i. der Botschaft der Republik Kongo (Brazzaville) mit Sitz in Berlin) und weiterer Botschaftsmitarbeitern (Alphonse Eboka, Norbert kengo, Alain Itoua-Gassay und Kiba Gassay) am Institut für Afrikawissenschaften, Wien

Organisation: Ulrike Auer, Walter Schicho

12.01.2012

Gastvorträge im Rahmen des Berufungsverfahren zur Besetzung der Stelle eines/r Universitätsprofessors/in für „Geschichte und Gesellschaften Afrikas“

Dr. Felicitas Becker, PD Dr. Alexander Keese, Dr. Michael Pesek, PD Dr. Kirsten Rüter

Organisation: Michael Zach, Dekanat

13.01.2012

Gastvorträge im Rahmen des Berufungsverfahren zur Besetzung der Stelle eines/r Universitätsprofessors/in für „Geschichte und Gesellschaften Afrikas“

PD Dr. Katja Werthmann, Univ. Prof. Dr. Heike Schmidt

Organisation: Michael Zach, Dekanat

25.01.2012

Gastvorträge im Rahmen des Berufungsverfahren zur Besetzung der Stelle eines/r Universitätsprofessors/in für „Afrikanische Sprachen und Literaturen“

Prof. Dr. Adams Bodo, Prof. Dr. Rose Marie Beck, PD Dr. Katrin Bromber, Dr. Ronny Meyer

Organisation: Michael Zach, Dekanat

06.03.2012

Präsentation der Nummer 21 der Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien. Gewidmet Irmi Maral-Hanak (1967-2011).

Organisation: Stichproben Redaktion

12.03.2012

Tag der offenen Tür

Organisation: Ulrike Auer

Das Programm für die SchülerInnen (10.00-13.00 Uhr):

Tag der offenen Tür
 Institut für Afrikawissenschaften
 Universität Wien
 Montag, 12. März 2012
 10.00 - 13.00 Uhr
 Programm: www.univie.ac.at/afrika
 Spitalgasse 2, UniCampus Altes AKH, Hof 5, 1090 Wien
 Kontakt: ulrike.auer@univie.ac.at, Tel.: +43 1 4277 43201

Sprachenporträt: Meine Sprachen – meine Welten
 Martina Rienzner, Karlheinz Spitzl, Gabriele Slezak

Aure da Soyayaya, Tsarin abubuwa. Heirat und Liebe bei den Hausa
 Franz Ahamer und Studierende

Führung durch die Zimbabwe-Ausstellung
 Heike I. Schmidt

Einführung Bambara
 Gabriele Slezak

Einführung Swahili
 Daniela Waldburger

Einführung Kanuri
 Norbert Cyffer

Literaturbox
 Angelika Mairose, Anna Gottschligg-Ogidan

Graphic Novels und Comics aus & über Afrika
 Claudia Dal-Bianco

Theater der Unterdrückten in Afrika und Lateinamerika
 Daniela Bichl



© Birgit Englert

Frau Mag. Ingeborg Mautner, vom BRG 6, Marchettigasse 3, 1060 Wien und Frau Mag. Ingrid Oppenauer vom Sigmund-Freud Gymnasium, Wohlmutstr. 3, 1020 Wien kamen mit rund 20 SchülerInnen an unser Institut.

14.03.2012

Institutskonferenz

Organisation: Michael Zach, Ulrike Auer

20.03.2012

Institutsvortrag – Vortrag von Georg Ziegelmeyer: *Bade zwischen Hausa und Kanuri. Sprachkontakt in Nordostnigeria.*

Organisation: Ulrike Auer

23.03.2012

Defensio von Bea Gomes: *Afro-iberische sprachliche Interaktionen im Expansions- und Kolonialismuskurs (16.-19. Jahrhundert): „Kreolsprachen“ im Kontext von europäischer Expansion und kolonialer Herrschaft*

Prüfungssenat: Margarete Grandner, Walter Schicho, Michael Zach

28.03.2012

Gastvortrag von Mamadou Tounkara (Directeur Ecole Supérieure de Sciences Politiques et de Relations Internationales Dakar): *African Literature and Political Engagement*

Organisation: Anna Gottschligg-Ogidan

29.03.2012

Diskussionsveranstaltung: *Kony 2012. Invisible Children*. Eine kritische Einschätzung der Kampagne mit Prof. Heike Schmidt

Organisation: STV Afrikawissenschaften

17.04.2012

Institutsvortrag – Vortrag von Daniela Waldburger: *Plurilinguales Repertoire der komorischen Community in Marseille und Bordeaux*.

Organisation: Ulrike Auer

18.04.2012

Institutskonferenz

Organisation: Michael Zach, Ulrike Auer

24.04.2012

Filmthemenabend: Afrika im Transnationalen Raum

Über Sprachen sprechen. Sprachengebrauch in der afrikanischen Diaspora Wiens (2012, 18.21 Min) von Kristina Kroyer, Christine Schordan, Miriam Weidl

Music as Mouthpiece of Diasporic Identity (2011, 23.55 Min) von Mathias Augdoppler, Melissa Ari

Organisation: Birgit Englert (Arbeitsgruppe TRARAA – transnationale Räume Afrika)

22.05.2012

Institutsvortrag – Vortrag von Miša Krenčeyová: *Menschenrechte und Entwicklung in/aus/für/gegen Afrika. Diskurse afrikanischer Intellektueller seit 1980*.

Organisation: Ulrike Auer

23.05.2012

Gastvortrag von Mischa G. Hendel & Joaquín Mbomio: "Literatur Äquatorialguineas: Die Bedingungen für die SchriftstellerInnen" (Spanisch/Deutsch)

Organisation: Mischa G. Hendel

30.05.2012

Institutskonferenz

Organisation: Michael Zach, Ulrike Auer

05.06.2012

Institutsvortrag – Vortrag von Marjan Baier: *Arthur W. Lewis und Alexander Gerschenkron im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis: „Unlimited supplies of labour“ und „economic backwardness“ als Voraussetzung einer wirtschaftlichen Entwicklung.*

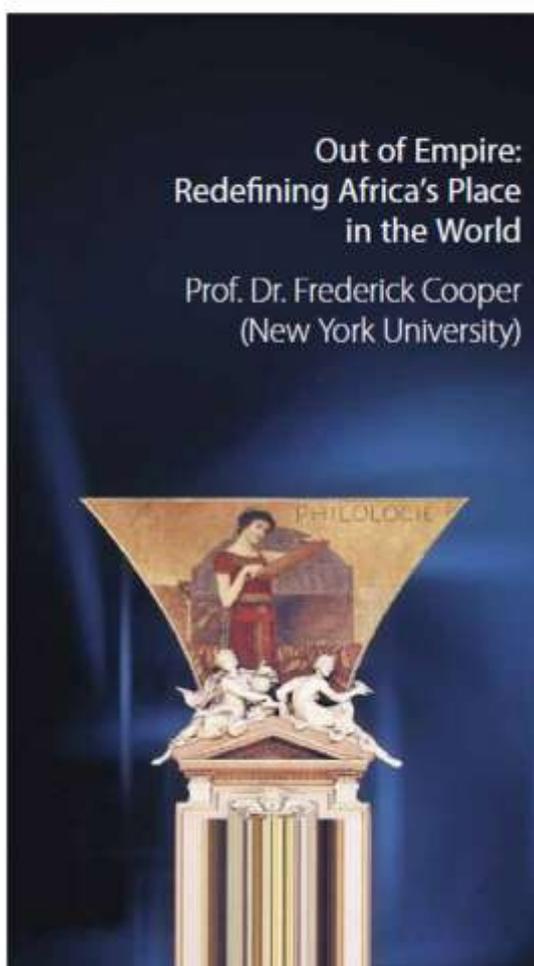
Organisation: Ulrike Auer

12.06.2012



universität
wien

Philologisch-Kulturwissenschaftliche
Fakultät



Out of Empire:
Redefining Africa's Place
in the World

Prof. Dr. Frederick Cooper
(New York University)

10. Philologisch-
Kulturwissenschaftlicher
Fakultätsvortrag

Einladung
12. Juni 2012, 18.30 Uhr
Hörsaal C1
Campus der Universität Wien
Spitalgasse 2-4, Hof 2
1090 Wien

13.06.2012

Gedenkmesse für Christian Mährdel (1935-2012) in der Hauskapelle der Pfarre Hernals, Kalvarienbergkirche, 1170 Wien

Organisation: Ingeborg Grau

13.06.2012

Besuch von Frederick Cooper (New York University) am Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Organisation: Arno Sonderegger

16.06.2012

Institutsausflug nach Carnuntum Petronell (Archäologischer Park) und Hainburg

Organisation: Ulrike Auer



© Kornelia Kilian und Norbert Cyffer

19.06.2012

Institutsvortrag – Vortrag von Augustine H. Asaah: *Deicide as Anti-patriarchal Tool and Renewal of African Traditional Modes of Disbelief in Calixthe Beyala's Works.*

Organisation: Ulrike Auer

22.06.2012

Institutsversammlung und Semesterabschlussfest

Organisation: Michael Zach, Ulrike Auer, STV Afrikawissenschaften

26.06.2012

Institutsvortrag – Vortrag von Martina Rienzner: *Migration, Biografie & Translation. Dolmetschen von/für MigrantInnen in öffentlichen Einrichtungen.*

Organisation: Ulrike Auer

01. – 03.10.2012

Propädeutikum – Einführung in das Studium der Afrikawissenschaften.

Organisation: Ulrike Auer, Michael Zach

03.10.2012

Institutskonferenz

Organisation: Michael Zach, Ulrike Auer

05.10.2012

Schnittpunkt Afrika – Uganda

Semesterbeginn mit unserem traditionellen Ländertag mit Vorträgen von Ingeborg Grau, Anna Gottschligg-Ogidan, Barbara Gärber, Jude Ssentongo Kafeero, August Schmidhofer, Maria Hirsch und Joseph Kitayimbwa. Fotoausstellung von H. Corn, Barbara Gärber, Clemens Gütl und Maria Hirsch, Videos von J. Schmidhofer, Literaturtisch von Anna Gottschligg-Ogidan und Fairtrade-Stand mit Kornelia Kilian. Buffet.

Organisation: Clemens Gütl, Ulrike Auer



Schnittpunkt Afrika Uganda

Freitag, 5. Oktober 2012, 16 Uhr
Institut für Afrikawissenschaften

Universitätscampus, Spitalgasse 2, Hof 5, 1090 Wien

PROGRAMM

16.00 Uhr: BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

KR Alfred Chyba, Generalkonsul der Republik Uganda

16.15 Uhr: KURZVORTRÄGE

Religion und Politik im Königreich Buganda in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (*Ingeborg Grau*)

Die „Abessinische Chronik“ des ugandischen Autors Moses Isegawa (*Anna Gottschligg-Ogidan*)

Legal Pluralism and Women's Land Rights in Uganda (*Barbara Gärber*)

Biodiversity Conservation and Development: A Violation of Indigenous Peoples' Rights? (*Jude Ssentongo Kafeero*)

Faustino Okello — Zur Biographie eines blinden Musikers (*August Schmidhofer*)

25 Jahre Österreichisch-Ugandische Freundschaftsgesellschaft (*Maria Hirsch und Joseph Kitayimbwa*)

RAHMENPROGRAMM

Fotoausstellung „Schnittpunkt Uganda“ (*H. Corn, B. Gärber, C. Gütl, M. Hirsch*)
Videos (*J. Schmidhofer*), Literaturtisch (*A. Gottschligg-Ogidan*),
FAIRTRADE-Stand (*K. Kilian*)

anschließend: BUFFET



Organisation: Clemens Gütl, Ulrike Auer; Layout: C. Gütl

Druckerei Berger

14.11.2012

Institutskonferenz

Organisation: Michael Zach, Ulrike Auer

07.12.2012

Gastvortrag von Dr. Hauke Dorsch (Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Johannes Gutenberg Universität Mainz): *The Making of Diaspora. Ethnologische Forschungen in transnationalen Räumen.*

Organisation: Birgit Englert

07.-08.12.2012

Workshop - *Afrika im Transnationalen Raum: Prozesse von Diasporisierung.*

Organisation: Birgit Englert (Arbeitsgruppe TRARAA – transnationale Räume Afrika)

10.12.2012

Defensio von Tirhas Teklay Habtu: *Gender Equality and the Political Representation of Women in Contemporary Eritrea*

Prüfungssenat: Birgit Englert, Walter Schicho, Michael Zach

14.12.2012

Themenabend - Let's focus on Nigeria. Eine Nation, viele Kulturen.

Kurzvorträge von Georg Ziegelmeier, Ingeborg Grau und Norbert Cyffer.

Österreichisch-Nigerianische Freundschaftsgesellschaft und das Institut für Afrikawissenschaften

Organisation: Georg Ziegelmeier, Akin Wewe

17.12.2012

Defensio von Daniela Waldburger: *Komorisch im transnationalen Kontext*

Prüfungssenat: Werner Huber, Walter Schicho, Rose Marie Beck

18.12.2011

Jahresabschlussfeier

Organisation: Ulrike Auer,

STV Afrikawissenschaften



Beim „Schrott-Wichtel-Spiel“
© Karsten Legère

Tag der offenen Tür

Institut für Afrikawissenschaften

Universität Wien

Montag, 12. März 2012

16.00 - 20.00 Uhr

Programm: www.univie.ac.at/afrika

Spitalgasse 2, UniCampus Altes AKH, Hof 5, 1090 Wien

Kontakt: ulrike.auer@univie.ac.at, Tel.: +43 1 4277 43201



PROGRAMM

Raum der STV: „STUDIARENDE“

16.00-20.00 Informationen rund um das Studium, Studienberatung, allgemeine Fragen, Infos zur Arbeit als STV und ÖH
Chris Behrends

Couchraum: „TALKING HEADS“

16.00-20.00 Bei „Talking Heads“ kann man mit MitarbeiterInnen und Studierenden des Instituts ein persönliches Gespräch führen.

Sekretariat: „KINDER“

16.00-20.00 **Kinderbetreuung** (3 Jahre aufwärts)
Malen, Masken basteln, Puzzles, Geschichten vorlesen, Musik, Tanz
Eva Okonofua

Seminarraum 1: FILME

16.00-17.00 **Basi and Company I: The Transistor Radio.**
Fernsehkomödie aus Nigeria.
Nach einem Stück von Ken Saro-Wiwa.

17.00-18.15 **Das Fest des Huhnes. Das unberührte und rätselhafte Oberösterreich.**
Kayonga Kagame zeigt uns die Welt.
Ein Film von Walter Wippersberg.

18.30-19.00 **Pumzi.**
Science Fiction aus Kenya.
Ein Film von Wanuri Kahiu.

19.00-20.00 **Basi and Company II: Dead Men Don't Bite.**
Fernsehkomödie aus Nigeria.
Nach einem Stück von Ken Saro-Wiwa.

Seminarraum 2: „MEINUNGEN ZU AFRIKA? SPRECHEN WIR DARÜBER...“

16.00-16.55 **Afrikas Geschichte ist länger als man denkt**
Arno Sonderegger

17.00-17.55 **Afrikanische Sprachen**
Norbert Cyffer, Erwin Ebermann
17.30-17.45 **Einführung in das Swahili**
Daniela Waldburger

- 18.00-18.55 **Menschen mit afrikanischem Migrationshintergrund in Österreich**
Damien Agbogbe, Erwin Ebermann
18.30-18.45 **AfrikanerInnen in Österreich- ein Situationsbericht**
Erwin Ebermann
- 19.00-20.00 **Afrika heute**
Damien Agbogbe, Norbert Cyffer, Erwin Ebermann
19.30-19.45 **25 Jahre vor Obama – Thomas Sankara (Burkina Faso):
Yes, we can.**
Martin Bodenstein
-

Seminarraum 3: ZIMBABWE

- 16.00-16.55 **Die Suche nach König Salomons Goldminen: Groß-Zimbabwe**
Michael Zach
- 17.00-17.55 **Studenten helfen und lernen. AIDS Waisen in Zimbabwe**
Martin Krondorfer, Christoph Liebentritt
- 18.00-18.55 **Zimbabwe heute: Die Chancen der Krise**
Heike Schmidt
- 19.00-19.55 **Führung durch die Zimbabwe-Ausstellung**
Heike Schmidt
-

Seminarraum 4: FORSCHUNG

- 16.30-16.55 **Sprachenvielfalt und Sprachenlandschaft in Westafrika**
Georg Ziegelmeier
- 17.00-17.25 Vorstellung des Projekts **CoCo: Colonial Concepts of Development in
Afrika**
Martina Kopf
- 17.30-17.55 **Verstehen und Missverstehen von Sprache – Gibt es eine korrekte
Beschreibung einer Grammatik?**
Norbert Cyffer
- 18.00-18.25 Vorstellung des Projekts **PluS: Mehrsprachigkeit bei Gericht und
Behörden**
Martina Rienzner, Gabriele Slezak, Karlheinz Spitzl
- 18.30-18.55 **"kuishi pale" - Das Leben deutschsprachiger Migrantinnen und
Migranten auf Zanzibar**
Kerstin Aglassinger

19.00-19.25 **Sprachkontakt in Nordostnigeria**
Georg Ziegelmeyer

19.30-20.00 **Das Reich der schwarzen Pharaonen**
Michael Zach

Bibliothek: LITERATUR

16.00-16.25 **Afrikanische Literatur Nobelpreisträger**
1986. Wole **Soyinka** (Nigeria) *Aké. Jahre der Kindheit* (engl. Original 1982);
1988. Naguib **Mahfouz** (Ägypten) *Die Midaq-Gasse* (arab. Original 1947);
Cheops (arab. Original 1939)
Annie Gottschligg-Ogidan

16.30-16.55 **Kurzgeschichten aus Südafrika**
K. Sello **Duiker** *Der Riese* (engl. The Giant, 2000)
Phaswane **Mpe** *Leratos Albtraum* (engl. Loreto's Ordeal, 2001)
Rebekka Heitzinger

17.00-17.25 **Kenia - Ngugi wa Thiong'o**
Ngugi wa Thiong'o und das *Kamiriithu* Theaterprojekt aus den 1970er/80er
Jahren
Filmausschnitt und Theaterübungen
Daniela Bichl

17.30-17.55 **Kindersoldaten**
Ahmadou **Kourouma** (Côte d'Ivoire) *Allah muss nicht gerecht sein* (2000)
Ken **Saro-Wiwa** (Nigeria) *Sozaboy. Ein junger Afrikaner im Bürgerkrieg* (1995)
Romanausschnitte gelesen von Angelika Mairose

18.00-18.25 **Populäres Theater und Theater der Unterdrückten in Afrika und
Lateinamerika – „Zuschauer - Was für eine Beleidigung!“** (Augusto **Boal**)
Theaterübungen für SchauspielerInnen und Nicht-SchauspielerInnen
Daniela Bichl

18.30-18.55 **Moderne Performancekunst, spirituell genährt**
Im Künstlerdorf Ki Yi, in Abidjan erhalten Kinder und Jugendliche eine
umfassende künstlerische Ausbildung. Gegründet wurde es von Werewere
Liking, einer faszinierenden Künstlerin, die in ihrer Theater- und literarischen
Arbeit unterschiedliche Stile und spirituelle Zugänge verbindet.
Vortrag mit Filmausschnitten von Martina Kopf

19.00-19.25 **Afrikanische Literatur Nobelpreisträger**
1991. Nadine **Gordimer** (Südafrika) *Die Geschichte meines Sohnes* (engl. Original
1990); *Fang an zu leben* (engl. Original 2005)
2003. J. M. **Coetzee** (Südafrika) *Der Meister von Petersburg* (engl. Original 1994);
Sommer des Lebens (engl. Original 2009)
Annie Gottschligg-Ogidan

19.30-19.55 Film v. Mischa **Hendel** über Literatur/AutorInnen **Äquatorialguineas**

10. Laufende Forschungsarbeit von Institutsmitgliedern

Gerhard BÖHM

Etymologische Deutung von 541 Personennamen und 166 Ortsnamen aus den vorhispanischen Sprachen im Kanarischen Archipel

Deutung der kanarischen Textstücke in der „Comedia del Recebimiento“ (1582) von Bartolomé Cairasco de Figueroa.

Inschriften an einem Knochenstück, gefunden am 12. Jänner 2012 bei El Gallo, Lanzarote, von Agustín Pallarés Lasso: Lesung (Kanarische Runen) und sprachliche Deutung (2 Phrasen in Kanarischer Sprache).

Abhandlung über politische Institutionen und Ämter in der Gesellschaft von Gran Canaria vor der Conquista. Manuskript 25 Seiten.

Norbert CYFFER

Sprachwandel – Untersuchung der Auswirkungen des internen und kontaktinduzierten Sprachwandels auf das gegenwärtige Kanuri und die benachbarten Sprachen der Tschadseeregion.

Sprachkontakt und Sprachbund – Gemeinsame grammatikalische Merkmale in Westafrika in Sprachen unterschiedlicher genetischer Zugehörigkeit (Sprachbund-Forschung)

Sprachtypologie – Untersuchung von grammatikalischen Merkmalen in westafrikanischen Sprachen aufgrund von sprachtypologischen Kriterien. Vergleich der typologischen Merkmale in einem universalen Kontext.

Mitarbeit beim Aufbau einer internationalen Datenbank in Maiduguri/Nigeria – Es wurde an der University of Maiduguri eine forschungsorientierte und fächerübergreifende Datenbank konzipiert, die das Wissen über die weitere Region des ehemaligen Reiches Kanem-Borno zusammenführt und zugänglich macht. In einer zweiten Stufe ist geplant, eine Vernetzung mit den Staaten der Region aufzubauen. Neben Nigeria handelt es sich um Niger, Tschad und Kamerun.

Langzeitprojekt: The Grammatical Structure of Kanuri.

Erwin EBERMANN

Besondere Entwicklung des Westmandenkan in Phonologie, Morphologie, Syntax und Lexikon.

Dialektologie des Westmandenkan.

Beschreibung und Dialektologie der Nordsamo-Sprachen.

Birgit ENGLERT

Qualitative Methoden in der Entwicklungsforschung, Band für die GEP-Reihe (Mandelbaum-Verlag, Herausgabe gemeinsam mit Petra Dannecker → erscheint im Frühjahr 2013.

„Landgrabbing. Landnahmen in historischer und globaler Perspektive“, Band für die HSK-Reihe (Promedia Verlag, Herausgabe gemeinsam mit Barbara Gärber → erscheint 2014).

Forschungsfilm „Komorische Diaspora in Bordeaux“, mit Andres Carvajal, erscheint 2013.

Forschungsfilm „Creating Comoria – Popular Culture and the Comorian Diaspora in Marseille“, mit Andres Carvajal, erscheint 2013.

Ingeborg GRAU

Regionalstudien: Interaktionsprozesse zwischen christlicher Religion, ATR und Politik im Kolonialismus und im unabhängigen Afrika.

Regionalstudien zum Wandel der Machtverhältnisse (Gender) im Kolonialismus und im unabhängigen Afrika.

Clemens GÜTL

Das Phonogrammarchiv in Wien - Spiegel österreichischer Afrikaforschung: Kontextualisierung von Tondokumenten in afrikanischen Sprachen.

Im Phonogrammarchiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften werden viele einzigartige afrikanische Tonaufnahmen aufbewahrt. Die inhaltliche Analyse setzt eine Erforschung ihres jeweiligen (wissenschafts-)geschichtlichen Entstehungs- und Verwendungskontexts voraus. Als best practice-Model werden im Rahmen dieses Projekts Methoden geprüft, die für andere audiovisuelle Bestände angewandt werden können.

Kontextualisiert werden Aufnahmeserien, die vor dem II. Weltkrieg (Ägypten, Sudan, u.a.) entstanden, sowie Magnettonbänder aus den späten 1950er Jahren. Durch die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse sollen weitere Forschungen in einem noch vernachlässigten Bereich angeregt werden, der wissenschaftlichen Auswertung von historischen Tonaufnahmen. Gefördert durch die Wissenschafts- und Forschungsförderung der Kulturabteilung (MA 7) der Stadt Wien.

Historische Tonaufnahmen aus Ägypten und dem ehemaligen Britisch-Ostafrika.

In der nächsten Serie der CD-Edition "Gesamtausgabe der Historischen Bestände 1899-1950" des Phonogrammarchivs der Österreichischen Akademie der Wissenschaften werden, begleitet von einem wissenschaftlich kommentierten Booklet, die Tondokumente, die im Zusammenhang mit zwei unterschiedlichen Afrika-Expeditionen im Zeitraum 1911-1913 entstanden, veröffentlicht. Diese Aufnahmen zählen zu den historischen Beständen des Phonogrammarchivs, die von der UNESCO 1999 anlässlich des 100. Geburtstages des ältesten Schallarchivs der Welt als "Dokumente universaler Bedeutung" in das Weltregister des Memory of the World Programme eingetragen wurden.

Herausgabe eines Buches über Prof. Hermann Junker (1877-1962).

Zum Gründer des Instituts für Ägyptologie und Afrikanistik in Österreich, u.a. berühmt geworden durch seine Grabungen bei den Pyramiden von Gizeh, ist ein Sammelband mit

Beiträgen von internationalen ExpertInnen in Vorbereitung, der erstmals die aktuellen Forschungen zu seiner Person im Kontext der Wissenschaftsgeschichte der österreichischen Ägyptologie und Afrikanistik vereinen und zahlreiche bisher unveröffentlichte historische Fotografien enthalten wird.

Martina KOPF

Mitarbeiterin im Projekt „Colonial Concepts of Development in Africa, 1920-1960“ (FWF).

Karsten LEGÈRE

Dokumentation bedrohter tanzanischer Sprachen, z. B. Akie und Dowe.

Manuskripte zur Oralliteratur der Vidunda, z.B. Sprichwörter (fertiggestellt Oktober 2012 und bei LoT Dar es Salaam eingereicht), Volkserzählungen (Buch 3 gegenwärtig 130 Seiten), weiters überarbeitete Edition von Digo-Märchen und von Kamba-Geschichten (125 Seiten, beim Verlag Institut für Swahili-Forschungen Dar es Salaam eingereicht), Pflanzennamen und –verwendung bei den Vidunda (350 Seiten).

Manuskript eingereicht - Ethnobotany and African Languages: Focus on Bantu Languages – für Oxford Handbook of African Languages (Hrsgb. Rainer Vossen).

Glossare für die Lozi-Sprache (für Macmillan, Namibia).

Martina RIENZNER

Mitarbeiterin im Projekt PluS - When Plurilingual Speakers Encounter Unilingual Environments.

Migrants from African Countries in Vienna: Language Practices and Institutional Communication. <http://www.univie.ac.at/ie/sprachmittlung/PluS.html>. Projekt mit Finanzierung durch den WWTF, gemeinsam mit Brigitta Busch, Walter Schicho, Gabriele Slezak und Karlheinz Spitzl. 01.03.2011 bis 31.03.2013.

Dissertation: Sprache, Biografie & Translation. DolmetscherInnen in öffentlichen Einrichtungen.

Kirsten RÜTHER

Conversion and African Christianity in the Context of Mission and Colonialism – one of my longstanding areas of interest.

Current publication project: Conversion to Christianity, its Narrations and the Implications of Gender – Experimentations in Global History (jointly with Prof. Dr. Angelika Schaser (University of Hamburg, Modern German History) and Prof. Dr. Jacqueline van Gent (University of Western Australia, Medieval and Early Modern Studies).

Health and Popular Culture, and the Professionalisation of African Healers – my habilitation project. Currently working on the publication of the manuscript.

Writing Dimensions of African History into Mainstream Historiographies – eine mehrjährige Auseinandersetzung mit der Geschichte Globaler Interaktion im Rahmen des am

Kulturwissenschaftlichen Institut Essens angesiedelten enzyklopädischen Projektes Enzyklopädie der Neuzeit, 16 Bde, 2005-2012. In dem Projekt fungierte ich gemeinsam mit Kollegen aus den Lateinamerikastudien (Prof. em. Dr. Hans-Joachim König, Eichstätt, und Prof. Dr. Stefan Rinke, FU Berlin) und der Afrikanischen Geschichte (Prof. em. Dr. Helmut Bley, Leibniz Universität Hannover) als Fachherausgeberin für das Gebiet "Globale Interaktion". Das Projekt, an dem auch Kollegen der Universität Wien beteiligt waren, kam in diesem Jahr zum Abschluss und wurde auf dem Historikertag in Mainz, 26.-28. September, präsentiert.

Forschungen zu Familie und Verwandtschaft – ein seit wenigen Jahren betriebener Forschungsschwerpunkt; ongoing research.

Current project, jointly with Prof. Peter Delius, University of the Witwatersrand: The History of the Winter Family in Pomerania, Berlin, Mpumalanga and Limpopo, c. 1820-1960.

Walter SCHICHO

Projektleiter PluS - When Plurilingual Speakers Encounter Unilingual Environments. Migrants from African Countries in Vienna: Language Practices and Institutional Communication. <http://www.univie.ac.at/ie/sprachmittlung/PluS.html>. Projekt mit Finanzierung durch den WWTF, gemeinsam mit Brigitta Busch, Martina Rienzner, Gabriele Slezak und Karlheinz Spitzl. 01.03.2011 bis 31.03.2013.

Projektleiter CoCo - Colonial Concepts of Development in Africa: Projekt mit Finanzierung durch den FWF, gemeinsam mit Martina Kopf und Gerald Hödl. 01.04.2009 bis 28.02.2013. Archivarbeiten in Aix en Provence.

Gabriele SLEZAK

Mitarbeiterin im PluS - When Plurilingual Speakers Encounter Unilingual Environments. Migrants from African Countries in Vienna: Language Practices and Institutional Communication. <http://www.univie.ac.at/ie/sprachmittlung/PluS.html>. Projekt mit Finanzierung durch den WWTF, gemeinsam mit Brigitta Busch, Martina Rienzner, Walter Schicho und Karlheinz Spitzl. 01.03.2011 bis 31.03.2013.

Mitarbeiterin im Projekt „Sustainable Management of Water and Fish Resources in Burkina Faso, SUSFISH“. APPEAR.

Forschungsschwerpunkte: Sprachenrechte, Bildung und Mehrsprachigkeit, Kommunikation in Institutionen, Mehrsprachigkeitsforschung, Biografieforschung.

Arno SONDEREGGER

Afrikanische Geschichte, 1500 – 20. Jahrhundert.

Globalgeschichte / Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen, 18. – 20. Jahrhundert.

Historische Rassismusforschung.

Wissenschaftsgeschichte der Afrikawissenschaften.

Karlheinz SPITZL

Mitarbeiter im Projekt PluS - When Plurilingual Speakers Encounter Unilingual Environments.

Migrants from African Countries in Vienna: Language Practices and Institutional Communication. <http://www.univie.ac.at/ie/sprachmittlung/PluS.html>. Projekt mit Finanzierung durch den WWTF, gemeinsam mit Brigitta Busch, Martina Rienzner, Walter Schicho und Gabriele Slezak. 01.03.2011 bis 31.03.2013.

Dissertationsprojekt: "Transcultural Communication and the Recontextualization of Home Narratives". (Betreuer: Walter Schicho)

Forschungsschwerpunkte: Narrative, De/konstruktion, Sprache & Macht, CDA, Wirkungsspektrum (agency) von DolmetscherInnen im Gerichts- und behördenkontext, transkulturelle Kommunikation, Plurilingualismus.

Daniela WALDBURGER

Dissertationsprojekt: „Swahili und Komorisch im transnationalen Kontext“. (Betreuer: Walter Schicho). Die Untersuchung widmet sich den Grundzügen der kontaktbedingten sprachlichen Phänomene im sprachlichen Repertoire der komorischen Gemeinschaften im transnationalen Raum unter primär funktionaler Perspektive. Es wird einerseits der Frage nachgegangen wie ein plurilinguales Individuum den kommunikativen Alltag in einer multilingualen Gemeinschaft tatsächlich realisiert um das Ziel der erfolgreichen Verständigung wirksam zu bewältigen und wie sich im Gesprächsalltag der komorischen Sprechergemeinschaft der plurilinguale Modus (bestehend ShiNgazidja, ShiMwali, ShiNdzواني, ShiMaore, Swahili, ShiBushi, Malgache, Französisch, Arabisch) gestaltet. Andererseits wird der Frage nachgegangen welche Strategien ein Individuum einsetzt um sich eine Identität (oder mehrere Identitäten) zu schaffen.

Defensio: 17.12.2012.

Verleihung des akademischen Grades Doktorin der Philosophie: 28.12.2012.

Michael ZACH

Meroitische Chronologie.

Meroitische (königliche) Ikonographie.

Recherche nach dem Verbleib verschollener Meroitica.

Georg ZIEGELMEYER

Grammatik des Gashua Bade.

Sprachkontakt in Nordostnigeria.

11. Forschungsprojekte

Colonial Concepts of Development in Africa. Eine vergleichende Untersuchung britischer und französischer Diskurse und Politik, 1920-1960. (CoCo)

Fördereinrichtung:	FWF (P 21304-G17)
Projektleiter:	Walter Schicho
ProjektmitarbeiterInnen:	Gerald Hödl, Martina Kopf, Marlene Schild, David Schluß
Projektlaufzeit:	01.04.2009 – 31.06.2013
Projektmittel:	€ 381.139,50
Projekthomepage:	http://www.univie.ac.at/colonial-development

Personalstruktur: Mit dem Jahr 2012 liefen alle Verträge der MitarbeiterInnen aus.

Marlene Schild und David Schluß waren bis 28.2.2012 im Projekt angestellt. Der Vertrag von Martina Kopf endete mit 31. 3. 2012 und von Gerald Hödl mit 31.7.2012. Die beiden letzteren setzen ihre Tätigkeit als HerausgeberInnen des Tagungsbandes fort.

Forschung: Gerald Hödl wertete von 8.2.2012 bis 13.3.2012 Dokumente des Nationalarchivs in Dar es Salaam / Tanzania aus. Seine Erhebung bezog sich vor allem auf Dokumente betreffend Hungerhilfe, die Protokolle des Legislative Council und auf die Jahresberichte einzelner District Officers.

Martina Kopf setzte die Auswertung der Dokumente in der Datenbank fort.

Walter Schicho hielt sich vom 20.2. bis 1.3.2012 & vom 27.8. bis 8.9.2012 zu Archivarbeiten in Aix en Provence (Französisches Kolonialarchiv – Archives Nationales d’Outre Mer) auf; bearbeitet wurden vor allem Bestände, die den Fonds d’investissement pour le développement économique et social (FIDES) betreffen, sowie die Jahresberichte der Kolonialverwaltung des AOF zwischen 1920 und 1959.

Marlene Schild schloss ihr Studium im Oktober 2012 mit der Diplomarbeit "Häuslichkeit und Geschlecht im Kontext kolonialer Bildung und Entwicklung: Eine Untersuchung des bildungspolitischen Diskurses über Afrika in der Zeitschrift Oversea Education (1929 - 1963)", ab.

David Schluß reichte seine Diplomarbeit „Britischer Kolonialismus im Uganda der 1930er Jahre und seine Beiträge zur Universalisierung eines Konzepts“ Ende 2012 ein und schloss das Studium der Internationalen Entwicklung im Jänner 2013 ab.

Die Datenbank umfasste zu Jahresende 632 Einträge.

Internationale Vernetzung: Intensive Kontakte mit den TeilnehmerInnen und Teilnehmern der Tagung des Vorjahres führten zur Auswahl und aufwändigen Überarbeitung von 14 Beiträgen für eine Buchpublikation.

Vorträge und andere Veranstaltungen: Martina Kopf hielt einen Vortrag "Entwicklung denken - zwischen postkolonialer Analyse und kolonialer Ideologie" beim Studientag der

Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für Internationale Entwicklung und Mission (Vöcklabruck, Bildungshaus St. Klara, 13. März 2012)

Das Projekt präsentierte Forschungsarbeit und Resultate beim Tag der Offenen Tür am Institut, 12. März 2012;

Veröffentlichungen zum Gegenstand des Projekts:

Schicho, Walter: 2012. L'idée de coopération, d'association et de développement dans les années 1960. In: Dumoulin, Michel/Gijs, Anne-Sophie/Plasman, Pierre-Luc/Van de Velde, Christian (eds.): *Du Congo belge à la République de Congo, 1955-1965*. Bruxelles: P.I.E. Peter Lang. 265-281.

Veröffentlichungen in Arbeit:

Hödl, Gerald/Hodge, Joseph Morgan/Kopf, Martina (eds.): *Developing Africa: Concepts and Practices in Twentieth-Century Colonialism*. (Manchester University Press, in der Serie *Studies in Imperialism*, erscheint im Herbst 2013).

Kopf Martina: *Developing Africa in the colonial imagination: European and African narrative writing of the interwar period*. In: Hödl, Gerald/Hodge, Joseph Morgan/Kopf, Martina (eds.): *Developing Africa: Concepts and Practices in Twentieth-Century Colonialism*. (Manchester University Press, Herbst 2013).

Kopf, Martina: *A Farmer, a Governor and a Plough. Development Discourse and the French Colonial Novel in the 1930s*. (Eingereicht bei *Cahier d'études africaines*).

Schicho, Walter: "Native education" and the "advancement of African elites to the superior grades of our civilization": British and French colonial discourses on "education for development" in the interwar period. In: Hödl, Gerald/Hodge, Joseph Morgan/Kopf, Martina (eds.): *Developing Africa: Concepts and Practices in Twentieth-Century Colonialism*. (Manchester University Press, Herbst 2013).

PluS – When Plurilingual Speakers Encounter Unilingual Environments. Migrants from African Countries in Vienna: Language Practices and Institutional Communication.

Fördereinrichtung:	Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF)
Projektteam:	Brigitta Busch, Eva Huber, Lilian Levai, Martina Rienzner, Safiatou Sakiliba, Walter Schicho, Lukas Schlögl, Gabriele Slezak, Karlheinz Spitzl
Kooperationspartner:	Margit Ammer, Kathrin Wladasch (Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte), Dieter Halwachs, Barbara Schramml (treffpunkt sprachen, Universität Graz)
Projektlaufzeit:	01.03.2011 – 31.08.2013
Projektmittel:	€ 287.700,-
Projekthomepage:	http://www.sprachmittlung.at/

Obwohl Vielstimmigkeit für Wiener Behörden- und Gerichtsvertreter*innen zum beruflichen Alltag gehört, dominieren seitens der öffentlichen Einrichtungen weiterhin auf Einsprachigkeit ausgerichtete Kommunikationsroutinen. Dieser offene Widerspruch erfordert von den Beteiligten individuelle Handlungsstrategien, um ädaquat – im Sinne menschen- und grundrechtlicher Anforderungen – (re)agieren zu können.

Das Projektteam „PluS“ beschäftigt sich in diesem Kontext mit der Frage, wie Behörden und Gerichte in Wien mit Mehrsprachigkeit umgehen und will verstehen, welche kritischen Momente, Routinen und Vorstellungen es in Verfahren gibt, die Bedingungen dafür herstellen, ob bzw. in welchem Ausmaß in einem Verfahren gleichberechtigte Verständigung hergestellt werden kann. Der Fokus des Projektteams liegt dabei auf Asyl- und Strafverfahren, d.h. der Beobachtung und Audioaufzeichnung von Verhandlungssituationen in diesen beiden Verfahrenstypen, der Analyse mit damit in Verbindung stehenden rechtlichen Rahmenbedingungen und qualitativen (meist biographischen) Interviews mit an diesen Verfahren beteiligten Akteuren. Ein zentrales Ziel des Projekts besteht dabei in der Sichtbarmachung mehrsprachiger Repertoires, um im Sinne der Menschenrechte einen gleichberechtigten Zugang zum Recht zu gewährleisten.

Angewandte Forschung zu betreiben bedeutet in unterschiedlichen Dimensionen und auf vielgestaltige Weise tätig zu sein. Neben der Arbeit mit involvierten Personen und Gruppen in mehrsprachigen Kontexten – z. B. im Rahmen von sprachbiographischen Workshops in Gefangenenhäusern, oder der Einführung von Somaliunterricht an Wiener Schulen –, und der projektinternen Reflexion und Datenauswertung, ist vor allem eine offene wissenschaftliche Bewertung erhobener Daten (und daraus ableitbarer Ergebnisse) grundlegend. Eine Diskussion dieser erfolgte u. a. auf folgenden internationalen Konferenzen: *19th Sociolinguistics Symposium: Language and the City* (Berlin), *2. Jahrestagung Migrations- und Integrationsforschung in Österreich* (Wien), *36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie: Vielfalt und Zusammenhalt* (Bochum), *International Symposium: Language and Pictures. Multimodal Approaches to Heteroglossic Biographies* (Wien). Der Ansatz von PluS, bei der Untersuchung von Phänomenen wie Spracherleben und Mehrsprachigkeit Kunst in den wissenschaftlichen Arbeitsprozess als Katalysator – Stichwort: Sprachenporträts – miteinzubeziehen, fand bei der letztgenannten Konferenz internationale Beachtung.

Bereits zu Beginn des Jahres 2012 hatte es PluS auf das Cover des *Verbal-Newsletters* (Zeitschrift des Verbands für Angewandte Linguistik, 2012/1) geschafft. Der Artikel mit dem Titel „Über die Fragilität von Stimmen und Transformation von Erzählungen“ über das *1st International Colloquium on Transnational Linguistic Repertoires: Communication in Courts and Public Agencies* stellte ein Plädoyer für die transdisziplinäre Verschränkung wissenschaftlicher Arbeit dar.

Das Wirkungsspektrum wissenschaftlicher Arbeit ist vor allem auch von deren Akzeptanz in der Gesellschaft abhängig. Durch die Beteiligung von PluS an der *Langen Nacht der Forschung 2012*, bei der Ö1-Radiosendung *Von Tag zu Tag* („Faires Verfahren trotz Sprachschwierigkeiten“, der Mitarbeit im *Netzwerk Sprachenrechte* oder der Organisation der Arbeiterkammertagung „Baustelle Mehrsprachigkeit: Herausforderung für Berufswelt und Arbeitsplatz“ konnte unsere Forschungsarbeit wiederholt im öffentlichen Raum sichtbar gemacht werden.

Als Höhepunkt des Jahres 2012 betrachten wir die Verankerung unserer wissenschaftlichen Forschungsarbeit in der universitären Lehre: Die Entwicklung zweier Lehrveranstaltungen – „*Sind Sprachen zählbar? Eine Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung*“ (BA-Curriculum) und „*Multi? Pluri? Poly? Metro? Trans? ... Vielstimmigkeit 2.0! Angewandte Mehrsprachigkeitsforschung in der Praxis*“ (MA-Curriculum) – ermöglicht in Hinkunft nicht nur den Studierenden ein erstes Eintauchen in die aktuelle wissenschaftliche Praxis auf diesem Gebiet, sondern eröffnet PluS selbst auch ein nachhaltiges Forum kritischer Reflexion und kreativer Anregung.

Das Akie in Tanzania – die Dokumentation einer extrem gefährdeten Sprache

Fördereinrichtung: Volkswagenstiftung, Deutschland
 Antragsteller: Prof. Dr. Karsten Legère
 Projektleiter: Prof. Dr. Rainer Vossen, Institut für afrikanische Sprachwissenschaft, Universität Frankfurt
 Projektmitarbeiterin: PD Dr. Christa König (Köln/Frankfurt)
 Projektlaufzeit: 20.03.2012 – 20.03.2015
 Projektmittel: € 291.000,-
<http://www.volkswagenstiftung.de/de/funding/completed-initiatives/documentation-of-endangered-languages/grants-2012.html>

Das Projekt beinhaltet die Dokumentation des Akie, einer extrem gefährdeten und praktisch unbekanntem Kalenjin-Sprache (Südnilotisch, Nilo-Saharanisch). Das Akie wird von Jägern und Sammlern noch in drei Dörfern im Zentrum Tansanias gesprochen. Die Akie-Gruppe lebt unter den Maasai (Ostnilotische Hirten, Nilo-Saharanische Sprache), von denen erstere weitgehend kulturell und sprachlich dominiert und beeinflusst werden. Unter den ungefähr 2.500 Akie wurden etwa 80 Erwachsene (plus eine gewisse Anzahl von Kindern) identifiziert, die noch als kompetente Sprecher dieser Sprache angesehen werden können. In der jüngeren Vergangenheit ist Akie auch dem Einfluss der Nationalsprache Tansanias, Swahili, ausgesetzt.

Im Verlaufe der Feldforschungen wird die Sprache in Audio-und Videoaufnahmen in einer Vielzahl von Sprechereignissen dokumentiert werden, so in Form von Gespräche, Beispielen der Oralliteratur wie in Märchen, Liedern, Sprichwörtern, Rätseln, etc. Besondere Aufmerksamkeit wird dem außerordentlich engen Zusammenspiel der Akie als traditionelle Jäger und Sammler mit der Natur (so z.B. im Hinblick auf die Bienenzucht und die Nutzung von Wildpflanzen für eine Vielzahl von lebenswichtigen Anwendungen) und geschlechtsspezifische Fragen (wie z.B.

traditionelle Nahrung und deren Zubereitung, Kinderbetreuung und traditionelle Medizin, Initiationsriten, Jagd) gewidmet.

Language endangerment in Tanzania: Documenting the Dowe language Bedrohte Sprachen in Tanzania: Dokumentation der Dowe-Sprache

Fördereinrichtung: Small Grant des Endangered Languages Documentation Programme (ELDP) finanziert von Arcadia (vorher bekannt als Lisbet Rausing Charitable Fund) London,
 Projektleiter: Prof. Dr. Karsten Legère
 Projektlaufzeit: 2012-2013
 Projektmittel: £ 9,877
<http://www.hrelp.org/grants/projects/index.php?year=2012>

Schaffung eines möglichst umfassenden Corpus von Audio- und Videodokumenten mit Proben aus der Dowe-Sprache im Hinterland von Bagamoyo, verschiedene zusätzliche Schwerpunkte, so Untersuchungen zum traditionellen Wissen der Dowe-Bevölkerung z.B. im Bereich der Ethnobotanik und Ethnomedizin.

The Dowe language (autonym *Chidowe*, xenonym Kidoe, Doe) is a small Bantu language of Guthrie's G zone. It is spoken in the hinterland of the Indian Ocean coast in some villages of Msata and Miono Ward (Bagamoyo District, Coast Region) of the United Republic of Tanzania. "Ethnologue" claims that there were 24,000 Dowe speakers in 1987. The Language Atlas (MLT 2009:3) lists 7,944 Dowe speakers. The language can be rated highly endangered for the low number of Dowe speakers, the lack of intergenerational language transfer and the heavy Swahili impact.

12. Publikationen

EBERMANN, Erwin: 2012. Neue Klassifikation der Nordsamo-Sprachen in Burkina Faso. Web-Publikation auf Ethnologue.com. http://www.ethnologue.com/show_country.asp?name=BF

ENGLERT, Birgit: 2012. Generational and Gendered Identities in Tanzanian Popular Culture. In: Gomez-Perez, Muriel/Leblanc, Marie Nathalie (eds.): *L'Afrique des Générations. Entre tensions et négociations*. Paris: Karthala. 679-710.

KOPF, Martina, 2012. The Ethics of Fiction. African Writers on the Genocide in Rwanda. In: *Journal of Literary Theory* 6,1. 65-82.

- : 2012. Narratives of a wounded time: Yvonne Vera's poetics of trauma. In Makokha, J. K. S./Obiero Ogone, John/West-Pavlov, Russell (eds.): *Style in African Literature: Essays on Literary Stylistics and Narrative Styles*. Amsterdam/New York: Rodopi. 91-110.
- : 2012. „Indeed our writers have become our Truth Commission...“ Literatur in Zimbabwe. In: Indaba. Das SADOCC-Magazin für das Südliche Afrika 73,12. 20-23.
- LEGÈRE, Karsten: 2012. Endangered Languages in Africa: Focus on Tanzania's Ngasa and Akie. In: Shixuan, Xu/de Graaf, Tjeerd/Brassett, Cecilia (eds.): *Issues of Language Endangerment. Book Series of the 16th World Congress of the IUAES*. Beijing: Chinese Academy of Sciences 2012. 89-102.
- : 2012. Clearing the bush songs in Vidunda. In: Strumpf, Mitchel (ed.): *Readings in Ethnomusicology: A Collection of Papers Presented at Ethnomusicology Symposium 2012*. Dar es Salaam: Dept. of Fine and Performing Arts, University of Dar es Salaam. 187-195.
- PRISCHNEGG, Tamara: 2012. Zur Klassifikation „südjukunoider“ Sprachen: lexikalische Evidenz. In: *Afrika und Übersee* 91,1. 87-118.
- PUCHEROVÁ, Dobrota: 2012. Desire, pleasure and freedom in *Butterfly Burning*. In: Dodgson-Katiyo, Pauline/Cousins, Helen (eds.): *Emerging Perspectives on Yvonne Vera*. Trenton, NJ: Africa World Press. 185-202.
- : 2012. Marechera the performer: adapting Marechera's fiction for the stage. In: Pucherová, Dobrota/Cairnie, Julie (eds.): *Moving Spirit: The Legacy of Dambudzo Marechera in the 21st Century*. Berlin: LIT-Verlag. 55-64.
- /Gáfrik Robert: 2012. Postkolonialismus a literatura. Editorial. In: *World Literature Studies* IV, 3. 2-5.
- /Cairnie, Julie (eds.): *Moving Spirit: The Legacy of Dambudzo Marechera in the 21st Century*. Berlin: LIT-Verlag.
- /Gáfrik, Robert (eds): *Postkolonialismus a literatura*. *World Literature Studies* IV, 3.
- RÜTHER, Kirsten: 2012. Imminent Colonialism: Violence on Lutheran Mission Stations and the Ending of the Pre-Colonial Zulu State. In: Agwuele, Augustine (ed.): *Development, Modernism and Modernity in Africa*. London: Routledge. 278-293.
- : 2012. Through the Eyes of Missionaries and the Archives They Created: The Interwoven Histories of Power and Authority in the Nineteenth-Century Transvaal. In: *Journal of Southern African Studies* 38, 2. 369-384.

- : 2012. Kommentar: Kulturelle Mehrfachzugehörigkeiten. In: Medick, Hans/Schaser, Angelika/Ulbrich, Claudia (eds.): *Selbstzeugnis und Person: Transkulturelle Perspektiven*. Köln: Böhlau. 263-272.
- : 2012. Koloniale Globalisierung: Geschichte aus der Sicht der Emma Sandile (1843-ca.1893). In: *L'Homme Z.F.G.* 23, 2. 33-48.
- : 2012. On the Book Shelf in My Study: Approaching African Literatures and Cultures from an Historian's Perspective. In: *Anglistik und Englischunterricht* 80. 23-40.
- SCHICHO, Walter: 2012. L'idée de coopération, d'association et de développement dans les années 1960. In: Dumoulin, Michel/Gijs, Anne-Sophie/Plasman, Pierre-Luc/Van de Velde, Christian (eds.): *Du Congo belge à la République de Congo, 1955-1965*. Bruxelles : P.I.E. Peter Lang. 265-281.
- : 2012. Human Rights and Development: A Rights-Based Approach. In: Nowak, Manfred/Januszewski, Karolina M./Hofstätter, Tina (eds.): *All Human Rights for All. Vienna Manual of Human Rights*. Wien/Graz: Neuer Wissenschaftlicher Verlag. 558-562.
- : 2012. Right to Development": from a "dangerous" 3rd World concept to a toothless buzzword. In: Nowak, Manfred/Januszewski, Karolina M./Hofstätter, Tina (eds.): *All Human Rights for All. Vienna Manual of Human Rights*. Wien/Graz: Neuer Wissenschaftlicher Verlag. 408-413.
- SONDEREGGER, Arno: 2012. Vom Wert und Kampf um Autonomie: Freiheit und Afrika. In: Sedmak, Clemens (Hg.): *Freiheit: Vom Wert der Autonomie*. (Die Grundwerte Europas, Bd.2) Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. 245-263.
- : 2012. Rezension. Ulrike Schmieder/Katja Füllberg-Stolberg/Michael Zeuske 2011: *The End of Slavery in Africa and the Americas. A Comparative Approach*. In: *Zeitschrift für Weltgeschichte (ZWG, Leipzig)* 13, 1. 229-231.
- : 2012. Rezension. Reinhardt, Thomas 2007: *Geschichte des Afrozentrismus. Imaginiertes Afrika und afroamerikanische Identität*. In: *Stichproben, Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien* 22. 127-130.
- : 2012. Zur Bedeutung von Bourdieus algerischen Anfängen: Pierre Bourdieu 2010: *Algerische Skizzen*. In: *Amazon.de* [30.11.2012].
- : 2012. Rezension. Howard-Hassmann, Rhoda E. 2008: *Reparations to Africa*. In: *Stichproben, Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien* 23. 135-137.

- WALDBURGER, Daniela: 2012. How to fill the gap between knowledge of structure and lexicon and active and passive text competence in L2+ Swahili Teaching. In: Chimera, Rocha (ed.). Kiswahili Research And Development In Eastern Africa. Mombasa. RISSEA. S. 172-185.
- : 2012. Review of Maral-Hanak, Irmi. 2009. Language, discourse and participation - Studies in donor-driven development in Tanzania. Wien: Lit. In: Journal of Globalization Studies. 3, 1. 161-164.
- : 2012 (akzeptiert). The Plurilingual Repertoire of the Comorian Community in France: Remarks on Status and Function based on Selected Sociolinguistic Biographies. ACAL Conference Proceedings.
- ZACH, Michael: 2011. Aksum und das Ende Meroes. In: Raunig, W./ Asserate, Asfa-Wossen (Hg.): Der Mensch und sein Lebensraum – am Horn von Afrika. Orbis Aethiopicus. Beiträge zur Geschichte, Religion und Kunst Äthiopiens. Band XI. Dettelbach. 7-31.
- : 2012. Shanakdakhete. In: Akyeampong, E.K./Gates Jr., H.L. (eds.): Dictionary of African Biography. Oxford, Vol. 5. 352-353.
- : 2012. Teqorideamani. In: Akyeampong, E.K./Gates Jr., H.L. (eds.): Dictionary of African Biography. Oxford, Vol. 5. 540-541.
- : 2012. Sudanarchäologische Sammlung. In: Feigl, C. (Hg.): Schaukästen der Wissenschaft. Die Sammlungen an der Universität Wien. Wien-Köln-Weimar. 159-161.
- : 2012. Some Relief Fragments from Wad Ban Naqa. In: Beiträge zur Sudanforschung 11. Wien. 205-211.
- : 2012. Bibliographie 1994 [Annual Bibliography of Sudanese Studies]. In: Beiträge zur Sudanforschung 11. 231-305.
- : 2012. Austrian Adventures along the Middle Nile (with a focus on the Meroitic civilization), <http://medievalsaiproject.wordpress.com/...austrian-adventures-along-the-middle-nile-with-a-focus-on-the-meroitic-civilization/>
- ZIEGELMEYER, Georg. 2012. Book Review. Bernard Caron (ed.): Subordination, dépendance et parataxe dans les langues africaines. (Collection Afrique et Langage, 12; SELAF 449). Louvain/Paris: Peeters. In: Journal of African Languages and Linguistics 33, 1. 125-129.

13. Teilnahme an Tagungen und Vorträge

Erwin EBERMANN

05.-08.08.2012: *21st Conference of the International Association for Forensics Phonetics and Acoustics (IAFPA)*, Santander, Spanien

Vortrag: "The vowels of Eastern and Western Mandekan". Gemeinsam mit Sylvia Moosmüller, Davis Djabbari und Johanna Hahn.

Birgit ENGLERT

15.03.2012: AEGIS Thematic Conference *Citizenship, Belonging and Political Community in Africa*, Cambridge, England.

16.-17.03.2012: Conference *Languages of Citizenship in Translation. Conversations Across Africa and the Indian Ocean*. Cambridge, England.

03.-05.05.2012: *Zooming In, Zooming Out. Produktionen des Politischen im Neueren Dokumentarfilm*. Institut für Visuelle Zeitgeschichte, Universität Wien.

18.-20.05.2012: *Swahili Kolloquium*. Bayreuth, Deutschland.

Vortrag: "Identities in postcolonial transnational spaces – Swahilité in the Comorian Diaspora in France". Gemeinsam mit Andres Carvajal.

04.-06.06.2012: Konferenz *Emerging Africa*. Pécs, Ungarn.

Vortrag: "Mixing it up! Choices and Strategies of Tanzania's 'Maandagraundi wa Bongo Flava'".

07.-08.12.2012: Workshop *Afrika im transnationalen Raum. Prozesse von Diasporisierung*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Vortrag: „Creating Comoria – Populäre Kultur und die Schaffung translokaler Identitäten in der komorischen Diaspora in Marseille“.

Ingeborg GRAU

10.-11.02.2012: *Workshop Work - Employment - Vocation. The Production of Differences and Hierarchies of Livelihood in the 19th and 20th Centuries: The Production of Work, Welfare, Labour-Market and the Disputed Boundaries of Labour (1880-1938)*. Universität Wien.

13.-15.04.2012: DGfG-Arbeitskreis *Subsaharisches Afrika* – „Respacing Africa“. Universität Wien.

01.-02.06.2012: A Postgraduate Conference with Invited Guest Speakers *Pursuing the Trivial - Investigations into Popular Culture*. Universität Wien.

07.-08.12.2012: Workshop *Afrika im transnationalen Raum. Prozesse von Diasporisierung*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Kornelia KILIAN

21.-23.09.2012: *Connections, Contributions and Complexity: Africa's Later Holocene Archaeology in Global Perspective*. Konferenz zur afrikanischen Archäologie. The McDonald Institute for Archaeological Research, University of Cambridge. Cambridge, England.

Karsten LEGÈRE

22.-24.02.2012: *4th International Workshop on Linguistic Landscape*. Addis Ababa University, Addis Ababa, Äthiopien.

Vortrag: "Swahili and English in an urban linguistic landscape: The case of Dar es Salaam".

28.02.-02.03.2012: *7th Conference on Missionary Linguistics*. Bremen, Deutschland.

Vortrag: "19th century approaches to Bantu languages: Examples from East Africa and South West Africa".

15.-17.03.2012: *43rd Annual Conference on African Linguistics*. Tulane University, New Orleans, USA.

Vortrag: "Swahili and English in Dar es Salaam: Bill boards, shop signs and homepages".

31.07.-04.08.2012: *6th Ethnomusicology Symposium*. University of Dar es Salaam, Dar es Salaam, Tanzania.

Vortrag: "Clearing the bush songs in Vidunda".

21.-26.08.2012: *9th World Congress of African Languages (WOCAL)*. Buea, Kamerun.

Keynote paper: "Documenting minority/endangered languages. Background, state of the art and achievements (examples from Tanzania and Cameroon)". Co-author Gratien Atindogbé.

04.-06.10.2012: Conference *Kiswahili na Ukombozi, Umoja na Mvuvumko Afrika - Swahili and the African Liberation, Unification and Renaissance*. Institute of Swahili Studies, Dar es Salaam, Tanzania.

Vortrag: "Kiswahili katika harakati za kupinga ukoloni na utawala wa kigeni Tanganyika". (Swahili in the struggle against colonialism and foreign rule in Tanganyika).

Martina RIENZNER

18.-19.09.2012: *2. Jahrestagung der Migrations- und Integrationsforschung in Österreich*. Wien.

Vortrag: "MigrantInnen als DolmetscherInnen in öffentlichen Einrichtungen. Eine sprachbiografische Perspektive".

01.-05.10.2012: Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie *Vielfalt und Zusammenhalt*, Sektion Biographieforschung, Session Mehrsprachigkeit in der Biographieforschung: Übersetzen als Methode, Bochum, Deutschland.

Vortrag: „Mehrsprachigkeit bei Behörden und Gericht. Zur Bedeutung der Sprachwahl in sprachbiografische Interviews mit Kommunal DolmetscherInnen“.

22.-24.11.2012: Internationales Symposium *Languages and Pictures – Multimodal Approaches to Heteroglossic Biographies*. Depts. of Linguistics & Sociology, University of Vienna.
Vortrag: "Taking the Visual Turn: The Poetics of the Language Portrait vs. the Politics of the Linguistic Map". Gemeinsam mit Karlheinz Spitzl.

Kirsten RÜTHER

14.02.2012: Colloquium on *Missions and Imperial History*. School of Oriental and African Studies, London, England.

Vortrag: "The King, the Missionary and the Missionary's Daughter".

16.-18.02.2012: Konferenz *Ruptures and Linkages: Biography and History in the South*. Deutsches Historisches Institut, London, England.

Vortrag: "Biographies Related but Fractured – The Winter Family of South Africa".

20.03.2012: Research Colloquium. Universität Basel, Schweiz.

Vortrag: "Family Politics and Diplomacy between the Berlin Mission and the Pedi, 1880-c. 1960".

25.-28.09.2012: Tagung *Historikertag*. Universität Mainz, Deutschland.

Vortrag: „Europa im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert: Afrikaner in Großbritannien und Deutschland“.

25.-28.09.2012: Tagung *Historikertag*. Universität Mainz, Deutschland.

Vortrag: „Zum Fachgebiet "Globale Interaktion" im Rahmen der Enzyklopädie der Neuzeit, 2004-2012“.

16.-17.11.2012: Tagung *Frauen in der Hermannsburger Mission*. Harms-Kuratorium, Hermannsburg, Deutschland.

Vortrag: „Afrikanische Konvertitinnen im 19. Jahrhundert: Familien und Verwandtschaftsdynamiken im Transvaal und im Zulureich“.

Gabriele SLEZAK

30.05.-01.06.2012: VAD-Konferenz. *Embattled Spaces – Contested Orders*. Universität Köln, Deutschland.

Vortrag: „African Languages – Who cares? Kommunikationsbedürfnisse und Zugang zu ICT-basiertem Wissensaustausch. Der Development Gateway der Weltbank“.

21.-24.08.2012: Sociolinguistics Symposium 19. *Language and the City*. Freie Universität Berlin, Deutschland.

Vortrag: "Linguistic diversity in the unilingual courtroom. Exploring an urban contradiction from a biographical point of view".

07.11.2012: *SUSFISH Symposium 2012*. Universität für Bodenkultur, Wien.

Vortrag: „Sociolinguistic perspectives in transdisciplinary research“.

Karlheinz SPITZL

22.-24.11.2012: Internationales Symposium *Languages and Pictures – Multimodal Approaches to Heteroglossic Biographies*. Depts. of Linguistics & Sociology, University of Vienna.

Vortrag: "Taking the Visual Turn: The Poetics of the Language Portrait vs. the Politics of the Linguistic Map". Gemeinsam mit Martina Rienzner.

Daniela WALDBURGER

15.-17.03.2012: *43rd Annual Conference on African Linguistics*. Tulane University, New Orleans, USA.

Vortrag: "Comorien – Swahili in the Diaspora: Language shift, contact phenomena and construction of identity in a plurilingual community".

Michael ZACH

27.02.2012: *Integration von Anfang an*. Haus der Bildung und beruflichen Integration (Habibi), Wien, Österreich.

14.05.2012: *Recent Archaeological Fieldwork in Sudan*. Sudan Archaeological Research Society / British Museum, London, Großbritannien.

15.05.2012: *The Sudan Dam Appeal*. British Museum, London, Großbritannien.

28.-30.06.2012: *Philosophischer Fakultätentag*. Universität Osnabrück, Deutschland. (Bericht zur aktuellen hochschulpolitischen Situation in Österreich).

10.09.2012: *SARS Annual General Meeting* und *Kirwan Memorial Lecture*. British Museum, London, Großbritannien.

1.-3.12.2012: *Philosophischer Fakultätentag*. Johann Wolfgang Goethe Universität, Frankfurt am Main, Deutschland. (Bericht zur aktuellen hochschulpolitischen Situation in Österreich).

7.-8.12.2012: "Geboren, um zu herrschen?" – *Gefährdete Dynastien in interdisziplinärem und interkulturellem Kontext*. Eberhard Karls-Universität, Tübingen, Deutschland.

Vortrag: „Dominante Mütter, schwache Söhne, mächtige Generäle – und nur eine Dynastie? Nachfolgestrategien im Reich von Meroe“.

Georg ZIEGELMEYER

01.06.2012: *20. Afrikanistentag*. Institut für Afrikanistik, Universität Köln, Deutschland.

Vortrag: „Zum Verbalsystem des Gashua Bade“.

14. Weitere Vorträge von Institutsmitgliedern

Gerhard BÖHM

Vortragsreihe an der Volkshochschule Wien XX Brigittenau.

Frühjahrssemester 2012: Frühling des Abendlandes.

Obwohl unser Erdteil jetzt EU (oder ÜÖ) heißt und de facto auf €pa sich reduziert hat-scheint „Abendländische Identität?“ immer noch ein Thema zu sein. (Nein, ich denke dabei nicht an jene „Nordischen Werte“, die ihr Highlight in der Verhöhnung „anderer“ – nicht auf Agnostizismus und Existenzialismus gegründeter – Kulturen gefunden haben!) Die Weisen unsrer Geschichtsdeutung nennen uns griechisch-römische Zivilisation und jüdisch-christliche Religion als Fundamente Europas. Das ist nett zurechtgedacht nur leider - weil eine halbe Wahrheit eine ganze Lüge ist - zurechtgelogen. Ich will gar nicht von Fundamenten sprechen. (Ein spanischer Freund hat „Fundamentalismus“ so umschrieben: „velar su mente con una funda“.) Der Frühling des Abendlandes nach dem Tod der antiken Hellenistischen Hochkultur war ein lebhaftes Drama nicht in klassischen fünf Akten sondern in Shakespear'scher Vielfalt von Szenen und Protagonisten: Lebendige Geschichte, wie es die fade €päische Gegenwart nicht mehr erträgt. „Barbarenstämme“ in den Ruinen des Römischen Reichs, dessen Trümmer doch noch erstaunliche Vitalität erweisen, zwischen der griechisch-christlichen und der arabisch-islamischen Welt. Einige von den so vielen Szenen sollen an fünf Abenden geboten werden.

5 Abende: 02.03.2012 / 16.03.2012 / 30.03.2012 / 20.04.2012 / 04.05.2012

Wintersemester 2012: Metamorphosen des Sakralen. Erster Teil: Archaik – Mythik.

„Der Mensch hat Religion nicht erfunden, sondern sie gehört zu seinem Leben in allen möglichen Formen, in allen Weisen seines Daseins.“ (Franz König 1994.) – Aus Religionen haben Neandertaler ihre Toten unter Blumen bestattet, haben Azteken jungen Männern die Haut abgezogen, haben Menschen auf der einsamsten Insel der Welt mit geringsten technischen Mitteln kolossale Menhire errichtet, ... und so weiter, bis zu den Hexenverbrennungen auf lutherisch evangelischen Scheiterhaufen. Die postmoderne Menschheit zumal im wirtschaftlich-technisch-militärisch präpotenten \$/€-Block sucht ihr Heil im individuell existentiellen Glück. Die Seele fährt flott auf der Bahn des Atheismus (den man vornehm verschämt Agnostizismus betitelt), für Anspruchsvolle aufgeputzt mit Spiritualität; daneben humpeln rechts Fundamentalismen, tänzeln links „Hari Rama Hari Krishna“ & Co. – Das Ende vom Lied?!

5 Abende: 05.10.2012 / 19.10.2012 / 09.11.2012 / 22.11.2012 / 07.12.2012

Norbert CYFFER

14.12.2012: „Sprachplanung im multilingualen Nigeria“. Im Rahmen des Themenabends: Let's Focus on Nigeria: Eine Nation, viele Kulturen. Österreichisch-Nigerianische Freundschaftsgesellschaft, Wien und Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Birgit ENGLERT

13.12.2012: „Neue Stimmen, neue Räume: Filmübersetzung in Tansania als transnationales Phänomen“. Im Rahmen der Ringvorlesung „Räume, Texte und Subjekte in Bewegung: Perspektiven auf den Transnationalen Raum“.

Anna GOTTSCHLIGG-OGIDAN

05.10.2012: „Die ‚Abessinische Chronik‘ des ugandischen Autors Moses Isegawa“. Im Rahmen von „Schnittpunkt Afrika – Uganda“. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Ingeborg GRAU

23.05.2012: „Übersetzungen als Quelle“. Im Rahmen der VO „Einführung in die Geschichtswissenschaft 1“, Universität Wien.

12.06.2012: „Koloniale Machtergreifung und gesellschaftlicher Wandel in Afrika“. Im Rahmen der RV „Internationale Entwicklung im historischen Kontext“, Universität Wien.

05.10.2012: „Religion und Politik im Königreich Buganda in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts“. Im Rahmen von „Schnittpunkt Afrika – Uganda“. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

14.12.2012: „Die vielen Gesichter Nigerias im Wandel der Zeiten“. Im Rahmen des Themenabends: Let's Focus on Nigeria: Eine Nation, viele Kulturen. Österreichisch-Nigerianische Freundschaftsgesellschaft, Wien und Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Martina KOPF

13.03.2012: „Entwicklung denken – zwischen postkolonialer Analyse und kolonialer Ideologie“. Eingeladener Vortrag beim Studientag der Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für Internationale Entwicklung und Mission. Vöcklabruck, Bildungshaus St. Klara.

Dobrota PUCHEROVÁ

21.03.2012: „Africa Writes Back: African literature as a response to the European literary tradition.“ Institut für europäische und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft, Universität Wien. Invited by Prof. Norbert Bachleitner.

25.04.2012: „Marxist literary theory.“ Institute of World Literature, Slovak Academy of Sciences, Bratislava, Slovakia.

- 16.06.2012: "The Legacy of Dambudzo Marechera in the 21st Century." Book presentation. Britain-Zimbabwe Society Research Day, St. Antony's College, Oxford University, England.
- 27.06.2012: "The Ethics of Dissident Desire in Southern African Writing." Book presentation. Institute of World Literature, Slovak Academy of Sciences, Bratislava, Slovakia.

Martina RIENZNER

- 04.12.2012: "Sprache & Kommunikation im Asylverfahren". Vortrag im Rahmen der Vorlesung „Asylregime in Österreich. Desintegration in einer „Totalen Institution“. Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien. LV-Leitung: Herbert Langthaler und Helene Trauner.
- 14.11.2012: "Mehrsprachigkeit & Institutionelle Kommunikation". Vortrag im Rahmen der VO „Einführung in die Angewandte Sprachwissenschaft“. Institut für Sprachwissenschaft, Universität Wien. LV-Leitung: Brigitta Busch.
- 26.06.2012: „Sprache, Translation und Biografie. DolmetscherInnen in öffentlichen Einrichtungen“. Institutsvortrag. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Arno SONDEREGGER

- 13.06.2012: Introductory Address: Frederick Cooper. Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien.
- 27.06.2012: „One Africa, Many Africas“. Einladung durch Serge Nengali Kumakamba, Diplomatische Akademie Wien.
- 23.10.2012: „Zur Geschichte afrikanischer Selbstentwürfe im 19. und 20. Jahrhundert“. Einladung durch Stefanie Hirsbrunner, OSI-Club, Otto-Suhr-Institut, Freie Universität Berlin, Deutschland.

Daniela WALDBURGER

- 17.04.2012: „Komorisch im transnationalen Raum“. Institutsvortrag. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Michael ZACH

- 12.03.2012: „Die Suche nach König Salomons Goldminen: Groß-Zimbabwe“. Tag der offenen Tür. Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien.
- 12.03.2012: „Das Reich der schwarzen Pharaonen“. Tag der offenen Tür. Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien.
- 17.05.2012: „Aksum and the End of Meroe“. School of Oriental and African Studies. London University, Großbritannien.

Georg ZIEGELMEYER

- 12.03.2012: „Sprachenvielfalt und Sprachenlandschaft in Westafrika Wien“. Tag der offenen Tür. Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien
- 12.03.2012: „Sprachkontakt in Nordostnigeria“. Tag der offenen Tür. Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien
- 20.03.2012: „Bade zwischen Hausa und Kanuri – Sprachkontakt in Nordostnigeria“. Institutsvortrag. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- 20.11.2012: „Zwischen Hausa und Kanuri – Sprachkontakt in Nordostnigeria“. Wiener Sprachgesellschaft. Institut für Sprachwissenschaft, Universität Wien.
- 14.12.2012: „Sprachliche Diversität und Multilingualismus in Nigeria“. Im Rahmen des Themenabends Let's focus on Nigeria. Eine Nation, viele Kulturen. Österreichisch-Nigerianische Freundschaftsgesellschaft, Wien und Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

15. Sonstige Aktivitäten von InstitutsmitgliedernFranz AHAMER

- 10.07.2012: Workshop im Rahmen der Kinderuni, Universität Wien. Kostproben aus Niger. Afrika, der gar nicht so unbekanntes Kontinent. Gemeinsam erzählen wir Märchen und hören etwas über afrikanische Geschichte. Wir entdecken typische Lebensmittel und lassen afrikanische Häuser entstehen. Für Kinder zwischen 7-9 Jahren. Gemeinsam mit top.edu.

Erwin EBERMANN

- 12.09.2012: Radio-Diskussion "Mali zwischen Militärputsch und islamistischer Bedrohung" gemeinsam mit Sogué Coulibaly. Radio Afrika, Wien.

Birgit ENGLERT

- 11.01.2012: Fortbildungskurs der Personalentwicklung: Adobe Premiere Pro.
- 12.01.2012: Buchpräsentation und Podiumsdiskussion (gemeinsam mit Ingeborg Grau und Arno Sonderegger; Moderation Sabrina Adlbrecht, ORF-Ö1): „Neue Geschichte Afrikas. Zwei Bücher zum vergessenen Kontinent.“
Englert, Birgit/Grau, Ingeborg/Sonderegger, Arno (2010; Hg.): Afrika im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft. Wien: Promedia; Sonderegger, Arno/Grau, Ingeborg/Englert, Birgit (2011; Hg.): Afrika im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft. Wien: Promedia. Hauptbücherei der Stadt Wien.
- 06.03.2012: Präsentation des Stichprobenhefts Nr. 21 in Erinnerung an Irmi Maral-Hanak, Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

09.03.2012: Präsentation des Studiums Afrikawissenschaften auf der BeSt, Wien.

14.04.2012: Präsentation des Studiums Afrikawissenschaften auf der UniOrientiert, Universität Wien.

24.04.2012: Filmabend zu „Afrika im transnationalen Raum“, Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.,

31.05.2012: Medienauftritt im Club 2 zum Thema „Hunger in der Welt“ unter der Leitung von Eva Rossmann.

07.-08.12.2012: Organisation der Tagung: Afrika im transnationalen Raum. Prozesse von Diasporisierung, Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Wintersemester 2012: Organisation der Ringvorlesung: Räume, Texte und Subjekte in Bewegung: Perspektiven auf den Transnationalen Raum. Gemeinsam mit Sandra Vlasta, Elisabeth Büttner, Annegret Pelz, Petra Dannecker.

Interview für eine Radiosendung auf Ö1 zum Thema „Postkolonialismus“ gestaltet von Nikolaus Halmer (im September 2012 gesendet)

Eingereichte Anträge auf Forschungsförderung:

HERA Joint Research Programme „Cultural Encounters“. Cooperation with Prof. Susan Arndt, University of Bayreuth in the proposed project „Black Europe and the Internet: Transcultural and Transmedial Tropes of Literary Studies on the Move“

Research Platform at the University of Vienna: Mobile Cultures and Societies. Interdisciplinary Studies on Transnational Formations (in cooperation with Prof. Elisabeth Büttner, Prof. Annegret Pelz and others)

Antrag FWF: Popular Culture in Translocal Spaces: on Processes of Diasporisation among Comorians in Marseilles and Cape Verdeans in Lisbon (in cooperation with Katharina Fritsch, Hanna Stepanik and Andres Carvajal)

Open Access Testimonial für den Österreichischen Forschungsfond (FWF), online unter: http://www.fwf.ac.at/de/public_relations/oai/testimonials/englert_birgit.html

Workshops im Rahmen von Lehrveranstaltungen:

Mai 2012: „Forschen mit der Kamera: Einführung in die Bildgestaltung“ im Rahmen der Lehrveranstaltung „Transnationalisierung und Diasporisierung – Schwerpunkt Afrika“ mit Andres Carvajal, Filmemacher, Barcelona.

Dezember 2012: „Forschen mit der Kamera: Einführung in den Schnitt“ im Rahmen der Lehrveranstaltung „Forschungsfilmprojekt zu transnationalen Identitäten in der Afrikanische Diaspora“ mit Andres Carvajal, Filmemacher, Barcelona.

Regelmäßige Treffen in den Arbeitsgruppen:

Afrika im transnationalen Raum (Afrikawissenschaften)

Transnationalisierung und Entwicklung (Internationale Entwicklung)

Kommunikation im transnationalen Raum (Phil.-Kult. Fakultät)

Reviews für „Gender and Society“

Abgeschlossene Diplomarbeiten:

Kerstin Aglassinger (African Studies)
 Jannike Herlinghaus (Development Studies)
 Angela Wandl (Development Studies)
 Barbara Gärber (Development Studies)
 Alice Tuma (Development Studies)
 Eandas Soxberger (Development Studies)
 Ute Gerbershagen (Global Studies)

DiplomandInnen in Betreuung:

Carina Dörflinger (African Studies)
 Judith Hameseder (African Studies)
 Valentin Schmiedtleitner (Development Studies)
 Raffaella Kihrer (Development Studies)
 Theresa Fuchs (Development Studies)
 Dominik Frühwirth (Development Studies)
 Rosanna Heinz (Development Studies)
 Christoph Liebentritt (Development Studies)
 Katharina Maier (Development Studies)

Zweitprüferin bei zahlreichen Diplomprüfungen auf den Afrikawissenschaften und der Internationalen Entwicklung

Launch einer Facebookseite des Instituts für Afrikawissenschaften

Entwurf eines Posters für den MA-Studiengang Afrikawissenschaften

Mitglied der Berufungskommission für die Professur „Afrikanische Sprache und Literatur“.

Martina GAJDOS

Interview für ORF TV, Abteilung Kultur. Der „KulturMontag“ brachte am 9. Juli 2012 im ORF 2 einen ausführlichen Beitrag zu Timbuktu und den dort stattfindenden Zerstörungen durch islamistische Fundamentalisten. Martina Gajdos gab ein Interview zu den aktuellen Vorgängen und deren Hintergründen.

Interview für ORF Ö1, Abteilung Religion. Die Ö1 Redaktion interviewte Martina Gajdos für einen Hintergrundbericht zu den Spannungen rund um Timbuktu und der damit einhergehenden Zerstörung von Heiligengräbern. Sendetermin war der 10. August 2012 in „Religion heute“: „Mali: Zerstörungen durch Islamisten nach Ausrufung der Unabhängigkeit von Azawad“.

Ingeborg GRAU

12.01.2012: Buchpräsentation und Podiumsdiskussion (gemeinsam mit Birgit Englert und Arno Sonderegger; Moderation Sabrina Adlbrecht, ORF-Ö1): „Neue Geschichte Afrikas. Zwei Bücher zum vergessenen Kontinent.“

Englert, Birgit/Grau, Ingeborg/Sonderegger, Arno (2010; Hg.): Afrika im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft. Wien: Promedia; Sonderegger, Arno/Grau, Ingeborg/Englert, Birgit (2011; Hg.): Afrika im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft. Wien: Promedia. Hauptbücherei der Stadt Wien.

16.01.2012: Telefoninterview zu „Nigeria – Boko Haram – Islam – Christentum “ durch Mag. Susanne Huber, Kooperationsredaktion der Kirchenzeitungen Linz, Innsbruck, Feldkirch, Eisenstadt, Salzburg; publiziert in: 02.02.2012: KirchenBlatt Vorarlberg Nr. 5:10-11 (02.02.12); KirchenZeitung Diözese Linz Nr. 5: 10-11 (02.02.12); Martinus. Kirchenzeitung der Diözese Eisenstadt, 5/Jg. 68: 6-7 (05.02.12)

01.06.2012: Interview zur politischen/wirtschaftlichen Lage in Nigeria – durch Mag. Christina Schwaha, APA (in Vorbereitung der Nigeria-Reise von Außenminister und Vizekanzler Michael Spindelegger)

Berufungskommission: Mitglied der Berufungskommission „Professur für Geschichte und Gesellschaft Afrikas“.

Diplomprüfungen - Vorsitz:

02.02.2012: Kerstin Aglassinger

06.08.2012: Thomas Bohrer

05.10.2012: Lilian Levai

Diplomprüfungen - 1. Prüferin:

26.11.2012: Julia Harringer

Diplomprüfungen - 2. Prüferin:

13.03.2012: Elisabeth Platz

26.03.2012: Hans Dieter Utz

26.04.2012: Andrea Bauer

27.11.2012: Stefan Weiner

Betreuung von DiplomandInnen:

Paul Beitzer: Arbeitstitel: Erdöl und Ethnizität im Nigerdelta. Zur Genese und zum Wandel eines Konflikts.

Helene Bosina: Arbeitstitel: Politische Gefangene auf Robben Island und Befreiungskampf (Südafrika).

Jackie-Tamika Cunningham: Arbeitstitel: Femokratie in Nigeria ab 1985? „First-Ladyism“ und „Wome Empowerment“.

Julia Harringer: Titel: „Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott!“ – Politische Präsenz und Partizipation muslimischer Frauen in Nordnigeria.

Karin Kisser: Arbeitstitel: (Erd)Öl Macht Reichtum? Wirtschaftliche „Entwicklung“ und soziale Konflikte im Nigerdelta.

Johanna Köhler: Arbeitstitel: African-Austrian-Lace - Eine transkontinentale Beziehungsgeschichte zwischen Vorarlberg und Nigeria.

Clemens GÜTL

Organisation der Veranstaltung Schnittpunkt Afrika – Uganda mit der Fotoausstellung Schnittpunkt Uganda.

Kurator einer Sonderausstellung im Museum für Völkerkunde. „Urania reist nach Ägypten. Wiener Volkbildung und der Orient um 1900“. In Zusammenarbeit mit: Österreichisches Volkshochschularchiv und Verein Egypt and Austria. Gemeinsam mit Christian Liebl. Ausstellungsdauer: 12.12.2012 bis 03.06.2013.



Martina KOPF

15.05.2012: Moderation. Diskussion: Esther Mujawayo: ÜberLeben. Lesung und Gespräche mit Esther Mujawayo, Autorin und Traumatherapeutin und Dorit Ehlers, Schauspielerin. Hauptbücherei, Wien.

Veranstaltet vom VIDC, Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation.

Karsten LEGÈRE

Herausgeber einer Gedenkschrift zu Ehren von Rutagiri MEKACHA (ca. 320 Seiten, als „Bayreuth African Studies“ Band 96 vorgesehen, Manuskript kurz vor Fertigstellung).

Gutachten zur Dissertation Daniela Waldburger „Komorisch im transnationalen Kontext“ (Nov. 2012).

Gutachten zum Antrag Jean-Marie HOMBERT – für European Science Foundation.

Gutachten für Publikationen:

Ethnobotanik-Manuskript von Koni Muluwa (125 Seiten) für Publikation in Tervuren.

The Applicative Construction and Object Symmetry in Kiswahili and Maragoli (P. Murrell) - für Publ. in RSA.

Linguistics landscape and language attitude: A case study on Jimma town’s Billboard Inscribers attitude for Afan Oromo - für “International Journal of Sociology and Anthropology“.

The Language Question in the Zimbabwean ‘A’ Level Shona Classroom: A Case of Buhera District – für „Nordic Journal of African Studies“.

Linguistic citizenship in Malawi: What are the roles of state and non-state actors? - für Publ. in RSA.

The so-called illiterative prefix ... - für SAJAL.

Betreuung von Bachelorarbeiten: M. Bernhard und J. Mol

Martina RIENZNER

Lektorin am Institut für Internationale Entwicklung. Übung: „Interkulturelle Kommunikation“ (SoSe 2012 und WiSe 2012).

Tutorin in der VO „Einführung in die Angewandte Sprachwissenschaft“ am Institut für Sprachwissenschaft im WiSe 2012 (Leiterin: Brigitta Busch).

27.04.2012: Teilnahme an der Langen Nacht der Forschung. Betreuung und Organisation eines Standes zum Thema „Meine Sprachen – meine Lebenswelt“ (gemeinsam mit Brigitta Busch und Gabriele Slezak).

Berufungskommission: Mitglied der Berufungskommission „Professur für Sprache und Literaturen Afrikas“.

Kirsten RÜTHER

Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten:

Petra Steidl, Schlafkrankensiedlungen in Westen Tanzanias.

Gutachterinnenätigkeit für den Schweizer Nationalfonds.

02.11.2012: Lehrtätigkeit gem. mit Dr. Lukas Zürcher, Universität Zürich, im Modul "Megatrends" im Master of Applied History, Universität Zürich, Schweiz.

Teilnahme an Jahressitzung des Ludwig-Harms-Kuratoriums, Hermannsburg, Deutschland.

Teilnahme an Wissenschaftlicher Beiratssitzung zur Aufarbeitung der historischen Rolle der evangelischen Kirchen in Südafrika und Namibia, Wuppertal, Deutschland.

30.11.2012: Teilnahme am Arbeitstreffen des FSP "Arbeit" an der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Universität Wien.

Walter SCHICHO

Ausstellung (gemeinsam mit IE): „Das Bild der Anderen“.

Februar-März: ÖAD; April: Hauptbücherei Wien; September: Ruprechtskirche.

10.-12.09.2012: Conference Ahri-Cost (Association of Human Rights Institutes), Wien.

19.11.2012: Vortagung zur Gründung der österreichischen Sektion von ASAP (Academics Stand Against Poverty).

Radio/Presse - Interviews (Südwind, Standard)

Defensio / Diplomprüfungen betreuter Arbeiten:

Elisabeth Platz: „Sprachverwendung in binationalen Familien: Tanzania/Österreich“ (13.03.2012)

Mag. Beatriz De Abreu Fialho Gomes (Dissertation): „Afro-iberische sprachliche Interaktionen im Expansions- und Kolonialdiskurs (16.-19. Jahrhundert): „Kreolsprachen“ im Kontext von europäischer Expansion und kolonialer Herrschaft“ (23.03.2012)

Hermine Stelzhammer (Dissertation, joint degree): „Livelihoods in the Lake Gariep Region: A Study of Socio-Economic Conditions in Post-1994 Rural South Africa“ (26.04.2012)

Robert Priewasser (Master Global Studies): „Between Authoritarian Rule and Shura: Participatory Elements and Traditions in the Egyptian State since the 19th Century“ (18.10.2012)

Barbara Wiedner: Die Unsicherheit mit der Differenz. Kommunikation in der Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel des Vereins „Dialog mit Itete“ (6.11.2012)

Pia Camus: „La Cooperación para el Desarrollo de España: Entwicklungszusammenarbeit Spaniens – Besonderheiten und aktuelle Trends“ (19.11.2012)

Matthias Zingel: „Governance of the Constituency Development Fund in Zambia“ (30.11.2012)

Tirhas Teklay Habtu, M.A.I.S. (Dissertation): Gender Equality and the Political Representation of Women in Contemporary Eritrea (Defensio 10.12.2012)

Harrison Kwame Golo (Dissertation): The Interface of Poverty, Livelihoods, Coping/Survival Strategies and Child Trafficking in Rural Coastal Fishing Communities of Ghana (Defensio 10.12.2012)

Daniela Waldburger (Dissertation): Komorisch im transnationalen Kontext (Defensio 17.12.2012)

Evghenia Hamming: Unterstützte Rückkehrmigration. Analyse der Nachhaltigkeit der Maßnahmen zur Rückkehrförderung in Deutschland und ihr entwicklungspolitisches Potenzial. (21.12.2012)

Gabriele SLEZAK

09.-11.01.2012: Ausbildungsseminar für RichteramtswärterInnen „Grundrechtsseminar“. „Dolmetschen bei Gericht“.

12.03.2012: „Afrika ist keine Insel“ – Tag der offenen Tür am Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien. „Bambarakurs“ und „Meine Sprachen-meine Lebenswelt“.

22.-25.03.2012: Wissen.Schafft.Entwicklung, KEF-Filmtage „Wasser“. Projektpräsentation SUSFISH – Burkina Faso“

27.04.2012: Teilnahme an der Langen Nacht der Forschung. Betreuung und Organisation eines Standes zum Thema „Meine Sprachen – meine Lebenswelt“ (gemeinsam mit Brigitta Busch und Martina Rienzner).

08.06.2012: Buchpräsentation „Weisses Gold malischer Frauen oder: Was Entwicklung bedeuten kann“ (LIT Verlag 2010) von Michaela Schäfer. Cafe International, Die Grünen Währing. Diskussion zum Thema „Partizipation und Kommunikationsbedürfnisse in der EZA-Praxis“.

27.-30.08.2012: Ö1 Radiokolleg – Der Junge mit der Gitarre. Interview zur Rolle der Griots.

05.11.2012: „Welt im Ohr“ – Radiosendung Bildung-Forschung-Entwicklung. „Fische fallen vom Himmel...“

WiSe 2012: Lehrveranstaltung „Manding (Bambara, Jula, Mandinka) in Westafrika. Sprache im soziokulturellen Kontext. *treffpunkt sprachen*, Universität Graz.

Diplomarbeitsbetreuung:

Bianca Pilz: Muttersprachlicher Unterricht in Primarschulen in Accra.

Laufende Updates für die Website www.sprachmittlung.at (gemeinsam mit Lukas Schlögl und Martina Rienzner).

Arno SONDEREGGER

12.01.2012: Buchpräsentation und Podiumsdiskussion (gemeinsam mit Birgit Englert und Ingeborg Grau; Moderation Sabrina Adlbrecht, ORF-Ö1): „Neue Geschichte Afrikas. Zwei Bücher zum vergessenen Kontinent.“

Englert, Birgit/Grau, Ingeborg/Sonderegger, Arno (2010; Hg.): Afrika im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft. Wien: Promedia; Sonderegger, Arno/Grau, Ingeborg/Englert, Birgit (2011; Hg.): Afrika im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft. Wien: Promedia. Hauptbücherei der Stadt Wien.

Berufungskommission: Mitglied der Berufungskommission „Professur für Geschichte und Gesellschaft Afrikas“.

Daniela WALDBURGER

WiSe 2012: Sprachkurs Swahili. *treffpunkt sprachen* - Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik der Karl-Franzens-Universität Graz.

Michael ZACH

Mitglied der Berufungskommission „Sprachen und Literaturen Afrikas“.

Ersatzmitglied der Berufungskommission „Geschichte und Gesellschaften Afrikas“.

Mitarbeit im Doktoratsbeirat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

Mitarbeit am Projekt „Fair und sensibel: Polizei und AfrikanerInnen“ im Auftrag des Innenministeriums und der Bundespolizeidirektion Wien.

18.02.2012: Teilnahme an der Mitgliederversammlung der „Gesellschaft zur Förderung von Museen in Äthiopien e.V.“ in Berlin.

Mitarbeit und -entwicklung des Projektes BILAS (in Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universität zu Berlin) zur Erstellung einer online verfügbaren und konstant aktualisierten Bibliographie zum vorgeschichtlichen, antiken und mittelalterlichen Sudan – samt allfälliger Ausweitungen in die Moderne – unter Zugrundelegung von Abstracts.

Diverse Interviews in in- und ausländischen Hörfunk-, Print- und Onlinemedien, z.B. „An Austrian Perspective on Sudanese Studies“ (Bergen/Norwegen)

(<https://docs.google.com/viewer?a=v&pid=sites&srcid=ZGVmYXVsdGRvbWVpbnxncmVla25vcndlZ2lhbmlpc3Npb258Z3g6N2YyNTk2ZDk3OWRjNjc2Mw&pli=1>) bzw.

Filmproduktionen (z.B. Schulungsfilm des Projekts „Fair und sensibel: Polizei und AfrikanerInnen“)

Betreuungen von DiplomandInnen:

Andreas Cappel: Die Repräsentation Afrikas und seiner Bevölkerung in antiken griechischen Quellen (in Arbeit)

Markus Kaiserseder: Die österreichische Missionsstation im Sudan zur Mitte des 19. Jahrhunderts – Wegbereiter eines Kolonialismus? (in Arbeit)

Johanna Mayr: Joseph Ohrwalder. Ein beeinflusster Autor (2012 abgeschlossen)

Judith Philadelphly: Die Schlacht von Omdurman 1898 im Spiegel der britischen Presse (in Arbeit)

Nura Siddgi. ‚Womanhood‘ im Sudan. Im Spannungsfeld zwischen hegemonialem Frauenideal und gesellschaftlicher Realität. (in Arbeit)

Hans Dieter Utz: Die Dynastie der Fatimiden (969 – 1171). Entstehung, Entwicklung, Ausgreifen nach Ägypten und Eroberung Ägyptens, Innenpolitik, Außenpolitik nach Süden. Aus welchen Gründen stellt die Dynastie der Fatimiden die erste leistungsfähige Dynastie in Ägypten im Mittelalter dar? (2012 abgeschlossen)

Philipp Weingartshofer: Österreichischer Imperialismus in Nordostafrika von der Annexion des Sudan durch Ägypten bis zur Eröffnung des Suezkanals (in Arbeit)

Simon Weiß: Integrative Konflikttransformation am Beispiel des sudanesischen Nord-Süd-Konflikts (2012 abgeschlossen)

Betreuung von DissertantInnen:

Tirhas Teklay Habtu: Gender Equality and the Political Representation of Women in Contemporary Eritrea (2012 abgeschlossen) (Zweitbetreuer)

Florian Wöß: Ein Leben hinter Mauern. Entwicklung befestigter Siedlungsarchitektur zur Zeit der kuschitischen Machthaber und deren Nachbarn. Befestigte Siedlungen, Forts, Militärlager – Profane Befestigungssysteme und die Rolle der meroitischen Siedlung von Hamadab (Erstbetreuer)

Georg ZIEGELMEYER

Betreuung von Diplomarbeiten:

Miriam Weidl: Das Medium Sprache in Senegal – Spracheinstellungen der Wolof mit dem Fokus auf den Bildungssektor – Probleme, Schwierigkeiten und Ansätze zu Lösungsversuchen (2012 abgeschlossen)

Diplomprüfungen:

24.04.2012: Ana Nenadovic , Vorsitz

24.11.2012: Miriam Weidl, 1. Prüfer

16. Auslandsaufenthalte

Birgit ENGLERT

11.02.-03.03.2012: Feldforschung. Thema: Populärkultur in der komorischen Diaspora. Marseille, Frankreich.

16.-30.09.2012: Feldforschung. Thema: Populärkultur in der komorischen Diaspora. Marseille, Frankreich.

Gerald HÖDL

08.02.-13.03.2012: Archivarbeit (Nationalarchiv) in Dar es Salaam, Tanzania.

Karsten LEGÈRE

Februar 2012: Tanzania und Äthiopien

Mai/Juni 2012: Tanzania

Juli/August 2012: Tanzania

September/Oktober 2012: Tanzania

Walter SCHICHO

20.02.-01.03.2012: Archivarbeiten in Aix en Provence, Frankreich.

27.08.-08.09.2012: Archivarbeiten in Aix en Provence, Frankreich.

Daniela WALDBURGER

Februar 2012: Marseille (Frankreich). Feldforschung. Interviews und Datenerhebung für die Dissertation "Komorisch im transnationalen Kontext".

17. Mitgliedschaften und Funktionen

Ulrike AUER

Mitglied der Fakultätskonferenz.

Ersatzmitglied des Gleichbehandlungsarbeitskreises.

Redaktionsleitung der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Norbert CYFFER

Beirat des *Fachverbands für Afrikanistik*.

Wiener Sprachgesellschaft.

Borno Museum Society (Nigeria).

West African Linguistics Society.

Kanuri Studies Association.

Journal of Language Contact (Frankreich), Editorial Board.

Maiduguri Journal of Linguistics and Literary Studies (Nigeria), Editorial Board.

Westafrikanische Studien. R. Köppe Verlag, Köln. (Mitherausgeber mit H. Jungrathmayr und R. Vossen).

Nilo-Saharan. Linguistic Analyses and Documentation. R. Köppe Verlag, Köln. (Mitherausgeber mit L. Bender, F. Rottland).

Birgit ENGLERT

Redaktionsleitung der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien.*

Leitung der *Occasional Papers Serie.*

Mitglied der HerausgeberInnen-Runde GEP (Gesellschaft, Entwicklung, Politik).

Vorstandsmitglied des *Mattersburger Kreises für Entwicklungspolitik an den österreichischen Hochschulen* in der Funktion der Stellvertretenden Kassiererin.

Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo) in der Funktion als Schriftführerin.

Repräsentantin des Instituts im Rahmen von AEGIS (Africa-Europe Group of Interdisciplinary Studies), the European Network of Centres in African Studies.

Vize-Studienprogrammleiterin für Afrikawissenschaften.

Mitglied der Studienkonferenz der Studienprogrammleitung (SPL 14) für Orientalistik, Afrikanistik, Indologie und Tibetologie.

Bea GOMES

Vereinspräsidentin der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo).

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien.*

Ingeborg GRAU

HerausgeberInnen-Runde *Historische Sozialkunde* (HSK) / Geschichte und Sozialkunde.

Redaktionsmitglied des *Journals für Entwicklungspolitik* (JEP). Wien.

Mitglied des *Mattersburger Kreises für Entwicklungspolitik an den Österreichischen Universitäten.*

Mitglied der *Österreichischen Gesellschaft für Religionswissenschaft* (ÖGRW). Wien.

Mitglied der *Österreichisch-Nigerianischen Freundschaftsgesellschaft* (ÖNFG). Wien

Vorstandsmitglied des *Southern Africa Documentation and Cooperation Centre / Dokumentations- und Kooperationszentrum Südliches Afrika* (SADOCC). Wien.

Vorstandsmitglied der *Österreichischen Namibia-Gesellschaft* (ÖNG). Wien.

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien.*

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo).

Clemens GÜTL

Mitglied der *Deutschen Gesellschaft für Missionswissenschaft*.

Mitglied der *Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte*.

Mitglied der Research Group *Egypt and Austria*.

Martina KOPF

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Vorstandsmitglied des *Südwind Forschungsinstituts/Wien*.

Mitglied von *European Association of Commonwealth Literature and Language Studies* (EACLAS).

Mitglied der *American Association of African Studies* (ASA).

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft *feministisch-postkolonial-ie* (Institut für Internationale Entwicklung).

Karsten LEGÈRE

Standing Committee des *World Congress of African Linguistics* (WOCAL) [seit August 2012].

Mitglied der *African Language Association of Southern Africa* (ALASA).

Mitglied des Herausbergremiums des *South African Journal of African Languages* (SAJAL).

Mitglied der *Namibia Scientific Society*.

Ehrenmitglied der *Linguistic Association for SADC University*.

Mitglied der *Nordic Association of African Studies*.

Mitglied des Herausbergremiums des *Nordic Journal of African Studies* (NJAS).

Martina RIENZNER

Mitglied in der Forschungsgruppe *Kritische Migrationsforschung* (KriMi) (www.univie.ac.at/kritische-migrationsforschung/).

Mitglied im Netzwerk *SprachenRechte* (www.sprachenrechte.at).

Kirsten RÜTHER

Vereinigung von Afrikawissenschaften in Deutschland (VAD e.V.).

Ludwig-Harms-Kuratorium, Hermannsburg.

Wissenschaftlicher Beirat im Studienprozess zur Rolle der deutschen evangelischen Auslandsarbeit im südlichen Afrika nach 1930 (Trägerkreis: 17 an Mission und Auslandsarbeit beteiligte evangelische Kirchen in Deutschland, Südafrika und Namibia).

Walter SCHICHO

Forschungsplattform *Human Rights in the European Context*.

Initiativkolleg *Empowerment through Human Rights*.

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Wissenschaftlicher Beirat des *Africa Spectrum* (Hamburg).

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo).

Gabriele SLEZAK

Mitglied im Netzwerk *SprachenRechte* (www.sprachenrechte.at).

Arno SONDEREGGER

Mitglied der *African Studies Association*.

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Mitglied des Herausgeberkreises *Edition Weltregionen*.

Mitglied der *Society for the Promotion of Sudanese Studies*.

Karlheinz SPITZL

Mitglied im Netzwerk *SprachenRechte* (www.sprachenrechte.at).

Michael ZACH

Vorstandsmitglied des *Vereins der Förderer der Sudanforschung* (VFS) (Wien).

Vorstandsmitglied des Vereins *FAIR und SENSIBEL – Polizei und AfrikanerInnen* (Wien).

Ordentliches Mitglied der *Société Internationale d'Études Nubiennes* (Paris), 2002-2010 im Vorstand.

Ordentliches Mitglied der *Sudan Archaeological Research Society* (SARS) (London).

Ordentliches Mitglied der *Sudanarchäologischen Gesellschaft* (SAG) (Berlin).

Ordentliches Mitglied des *Internationalen Ägyptologenverbandes* (IAE) (Berlin).

Ordentliches Mitglied der *Gesellschaft zur Förderung von Museen in Äthiopien* (Berlin).

Herausgeber der *Beiträge zur Sudanforschung*.

Georg ZIEGELMEYER

Mitglied im Fachverband *Afrikanistik* in der Funktion als Beirat für das Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien).

Mitglied in der *Österreichisch-Nigerianischen Freundschaftsgesellschaft* in der Funktion als Kassier.

Mitglied *Wiener Sprachgesellschaft*.

18. Bericht der StV Afrikawissenschaften

Im vergangenen Jahr verließ uns ein langjähriges Mitglied der Studienrichtungsververtretung. Christopher Behrends studiert nun in Berlin. Für sein Engagement bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!

Da die Studienrichtungsververtretung 2012 aufgrund verschiedener Auslandsaufenthalte chronisch unterbesetzt war, konzentrierten sich ihre Tätigkeiten hauptsächlich auf die wöchentlichen Journaldienste und die Beantwortung allfälliger Anfragen. Trotzdem ließen wir es uns nicht nehmen, das Semesterende im Juni mit unserem traditionellen Grillfest im Hof ausgiebig zu feiern, das wie jedes Jahr von allen Mitgliedern des Instituts fleißig besucht wird.



Im November zeigten wir im Rahmen eines Café Africain die Nollywood-Produktion „Usuofia in London“. Die letzte Veranstaltung des Semesters – eine Informationsveranstaltung zu ERASMUS - gemeinsam mit dem ERASMUS-Koordinator des Instituts, Dr. Erwin Ebermann und Prof. Dr. Kirsten Rüther sowie dem Büro für Studierendenmobilität der Universität Wien, fand im Januar 2013 statt.

Der Facebook-Auftritt der Studienrichtungsververtretung „Studienrichtungsververtretung Afrikawissenschaften Uni Wien“ wird mittlerweile sehr gut angenommen und dient neben dem Newsletter zum Austausch von Unterlagen und als Forum zur Information und Vernetzung der Studierenden.

Eva Okonofua
Andreas Regal
STV Afrikawissenschaften

20. Zeitschriften und Reihen des Instituts

Beiträge zur Sudanforschung

Seit 1986 gibt der am Institut für Afrikawissenschaften beheimatete “Verein der Förderer der Sudanforschung” das internationale Fachperiodikum “Beiträge zur Sudanforschung” heraus. Seine Inhalte beziehen sich geographisch auf das Gebiet zwischen dem 1. Nilkatarakt und dem südlichen Sudan sowie zeitlich auf die historischen Perioden von der Frühgeschichte bis zum Ende der christlichen Königreiche Nubiens am Beginn des 16. Jahrhunderts. Das Themenspektrum umfasst Untersuchungen zur Geschichte, Archäologie, Architektur, Religion, Kunst, Ikonographie, Soziologie, Wirtschaft und Sprache des prähistorischen, antiken und mittelalterlichen Sudan. Die “Beiträge zur Sudanforschung” beinhalten Artikel, Rezensionen sowie die mit Abstracts versehene “Annual Bibliography of Sudanese Studies”. Band 11 ist Ende des Jahres 2012 erschienen, Band 12 erscheint 2014.

Das Periodikum wird von der Monographienreihe der “Beihefte” begleitet. Innerhalb dieser Reihe werden auch die Proceedings der *11th International Conference for Meroitic Studies* (01.-04.09.2008) in zwei Bänden veröffentlicht. Details zu den Inhalten, der Übermittlung von Manuskripten und des Bezuges sind über www.univie.ac.at/sudanforschung abrufbar.

Stichproben

“Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien / Vienna Journal of African Studies” ist eine inzwischen im 12. Jahrgang erscheinende Zeitschrift, die sich mit Themen der Angewandten Afrikanistik/Afrikawissenschaften auseinandersetzt. Sie erscheint zweimal im Jahr und wird von der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik, ECCo, herausgegeben, die ihren Sitz am Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien hat. Der Schwerpunkt der Zeitschrift liegt in den Bereichen afrikanischer Sozial- und Zeitgeschichte, Politik, Sprache und Kultur. Die Artikel beziehen sich auf Afrika und seine Diaspora; viele der Beiträge haben einen interdisziplinären Ansatz. Kurzberichte von Workshops oder Konferenzen sowie Rezensionen und Rezensionsartikel vervollständigen die Nummern. Die Stichproben sollen nicht nur Studierende und Fachleute im Bereich der Afrikawissenschaften ansprechen, sondern alle am heutigen Afrika interessierten Menschen. Die Zeitschrift unterhält eine eigene Homepage auf der Artikel älterer Ausgaben heruntergeladen werden können. Im Jahr 2007 hat sich die Redaktion für zunehmende Herausgabe von Schwerpunktheften entschieden – ohne ein eventuell offenes Heft in Zukunft völlig auszuschließen. Des Weiteren wurden zwei Vereinbarungen über Anzeigenaustausch mit den Zeitschriften “Africa Spectrum” (Hamburg) und “Journal für Entwicklungspolitik” (Wien) getroffen.



Heft 22/2012:

Umstrittene Geschichte/n.

Heft 23/2012:

Themenheft: Human Rights and Africa.

Between Theory and Practice.

Schwerpunktredakteurinnen: Martina Ciganikova, Miša Krenčeyová.

Redaktion: Ulrike Auer, Veronika Bilger, Elke Christiansen, Martina Ciganikova, Claudia Dal-Bianco, Birgit Englert, Bea Gomes, Ingeborg Grau, Martina Kopf, Albert Kraler, Miša Krenčeyová, Clemens Pfeffer, Walter Schicho, Arno Sonderegger, Daniela Waldburger.

Redaktionsleitung: Ulrike Auer, Elke Christiansen, Birgit Englert.

21. Vereine am Institut

Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo)

Herausgeber der "Stichproben". 2012 sind die Hefte 22 und 23 erschienen.

Verein der Förderer der Sudanforschung (VFS)

Der Verein vertritt öffentlichkeitswirksam einen der am Institut für Afrikawissenschaften in Forschung und Lehre vertretenen Schwerpunkte, der international zur Profilbildung beiträgt. Darüber hinaus ist er als Herausgebergremium der "Beiträge zur Sudanforschung" tätig.

22. Kooperationsabkommen

- Fakultätspartnerschaft mit Ouagadougou, Burkina Faso.

Entsendung von 1 Studierenden im SoSe 2012.

Entsendung von 1 Studierenden im WiSe 2012.

- Fakultätspartnerschaft mit Dar-es-Salaam, Tanzania.

Entsendung von 3 Studierenden im SoSe 2012.

Entsendung von 2 Studierenden im WiSe 2012.

- Kooperation mit dem Centre for Trans-Saharan Studies, University of Maiduguri, Nigeria.
- Kooperation mit dem Department of Languages and Linguistics, University of Maiduguri, Nigeria.

22. Zuschüsse

Stichproben-Redaktion: Druckkostenförderung durch das Dekanat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien mit € 2.500,00.

Beiträge zur Sudanforschung: Druckkostenförderung durch das Dekanat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien mit € 1.500,00.



© Kornelia Kilian

Institut für Afrikawissenschaften
Universität Wien
Spitalgasse 2, Hof 5
A-1090 Wien
Österreich

Telefon: +43 1 4277 43201
Fax: +43 1 4277 9432

mail: afrika@univie.ac.at
<http://afrika.univie.ac.at>



Herausgeber: Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien
Koordination, Zusammenstellung und Layout: Ulrike Auer (ulrike.auer@univie.ac.at)